

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Benefizveranstaltung der Mainspitz-Fußballvereine – Hilfe für die Ukraine 3



„Raus bist du noch lange nicht!“ – zu Holger Schneiders Rückzug aus Bischem 14



Walli Süssmann feierte ihren 101. Geburtstag – Herzlichen Glückwunsch! 15



Biergarten Quiz-Abend in Bischofsheim

Am Samstag, den 04.06. startet um 19 Uhr der erste Quizabend im Biergarten am Brunnen in der Böcklersiedlung. Moderiert wird der Abend von Werner Westphal (Bischofmer Radiomoderator). Zu gewinnen gibt es eine Heißluft-Fritteuse, eine Drohne mit Kamera und einen Verzehrgutschein. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Weitere Infos: www.facebook.com/biergarten.bischofsheim

GiGu to go – neue Folge am Sonntag um 19:15 Uhr



Altrheinfest, Feuerwehr, Mountainbike, Energiegenossenschaft und Bürgermeisterwahlkampf sind die Themen der TV-Sendung über die Mainspitze am kommenden Sonntag auf Rhein-Main TV. Die Folge ist auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar.



Burgfest 2019

Burgfest am Pfingstwochenende

Die Gustavsburger Vereine laden am kommenden Pfingstwochenende vier Tage zum 64. Burgfest auf den Gustavsburger Festplatz auf der Ochsenwiese ein und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag findet erneut ein Künstlermarkt mit 82 Ausstellern im Burgpark statt. Ein buntes Kinderprogramm am Pfingstmontag, mit Hüpfburg, Kinderschminken und Oliver Mager, lädt die ganze Familie auf die Ochsenwiese ein.

Weiter geht's auf Seite 12.

Jahreshauptversammlung

Gesangsverein Germania 1869 Bischofsheim – Schon seit Längerem proben die Sänger und Sängerinnen des gemischten Chores und der Happy Voices wieder in Präsenzsingstunden für die in diesem Jahr geplanten Auftritte. Die Chöre werden sich am Bischofsheimer Kultursommerfest mit Jubilaren-Ehrung geben und noch manch anderes ist „in der Röhre“. Näheres kann man bei der Jahreshauptversammlung am 31.05., um 20 Uhr im Adlersaal in Bischofsheim erfahren.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Versammlung Corona-bedingt unter 3G-Bedingungen stattfindet. Es findet keine Bewirtung statt; Getränke sind ggf. selbst mitzubringen.



Singen in Bischofsheim

Gute Nachricht für alle Singbegeisterten in der Eisenbahngemeinde. Der Gesangsverein Germania und die „Happy Voices“ nehmen ab sofort ihre Probenarbeit wieder auf. Wer Lust hat, mitzusingen ist bei den Proben herzlich willkommen. Diese finden für die Happy Voices immer dienstags von 20 bis 21:30 Uhr und für den Gesangsverein Germania 1869 e.V. donnerstags von 20 bis 21:30 Uhr im Adlersaal Bischofsheim in der Untergasse 12 statt.



Unser Besuch bei der Feuerwehr Gustavsburg



Am Mittwoch, den 18. Mai durften wir – der zweite Jahrgang der Gustav-Brunner-Schule – die Freiwillige Feuerwehr in Gustavsburg besuchen. Wir sagen vielen Dank an die Gustavsburger Feuerwehr und besonders René und Uwe für diesen interessanten Tag bei euch!

„Sauberhafter Kindertag“ in Bischofsheim:

Die Kleinsten setzen ein Zeichen für den Umweltschutz

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Am „Sauberhaften Kindertag“ sind wieder die Umweltschützer von morgen unterwegs. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Kindern in ganz Hessen gingen die Kleinsten der Kita Wiesbadener Straße in Bischofsheim rund um den Kindergarten mit gutem Beispiel voran und sammelten Abfälle ein. Ganz nebenbei lernten sie noch etwas Wichtiges: Abfall gehört nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne.

Sylvia Nowak, die Leiterin der Kita, stellte fest, dass es für die Kleinen ein Erfolgserlebnis ist, beim Sammeln von Abfall eine vergammelte Plastiktüte oder Kleidungsstücke



Foto (Gemeinde Bischofsheim): Sie säuberten erfolgreich die Umgebung von Müll: die Kinder und Erzieherinnen der Kita Wiesbadener Straße.

am Wegesrand zu entdecken. „Die Kinder verstehen ganz schnell, dass das mit dem Müll in der Natur nicht

richtig ist. Für sie gehört der Abfall in die Tonne – und unsere Größeren wissen auch ganz genau in welche.

Dabei können Kinder erleben, dass ihr eigenes Handeln etwas bewegt, ist Nowak sehr zufrieden mit dem Verlauf der Aktion.

Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. Seit 2002 nehmen jedes Jahr hessische Bürgerinnen und Bürger an unzähligen Sammelaktionen teil und befreien Flächen von Abfällen. Im Jahr 2022 feiert die Kampagne bereits ihr 20-jähriges Jubiläum.

**kämmerer
augenoptik**

**15% RABATT
AUF DEN
KOMPLETTPREIS**

Wir beraten Sie gerne, wenn es um das gute Sehen geht, in jeder Lebenslage und für jeden Bedarf! Mit diesem Gutschein möchten Ihnen eine kleine Freude machen und schenken Ihnen 15% Nachlass* auf Ihre neue Komplettbrille – zum Selbstenutzen oder Verschenken.

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ersatzlieferungen und Reparaturen ausgeschlossen. Verlängert bis 30. Juni 2022.

Kämmerer Augenoptik · Darmstädter Landstraße 73 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Tel. 06134 537 92 · info@kaemmerer-augenoptik.de

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Cinema

Fußball-Bundesliga

Sport

Nur für kurze Zeit!

50%

auf unsere besten TV-Pakete*

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (12 Monate zzgl. anteilig Monat der Freischaltung) und bei der Buchung von mindestens Sky Entertainment + ein weiteres Programmpaket (Sky Cinema, Sky Fußball-Bundesliga und/oder Sky Sport).

Während der Mindestvertragslaufzeit werden auf den regulären monatlichen Abonnementpreis 50 % Rabatt auf die Programmpakete Sky Cinema, Sky Sport und Sky Fußball-Bundesliga gegeben. Keine Barauszahlung möglich. Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 4.7.2022. Stand: Mai 2022. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehnetz GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Spider-Man: No Way Home © 2021 CPIL and Marvel Characters, Inc. All rights reserved. © & TM 2021 MARVEL; Bundesliga: Borussia Dortmund – FC Bayern München © IMAGO/ActionPictures; Formel 1: Großer Preis von Australien © IMAGO/Hoch Zwei.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

**Füllung
5 kg**

**Füllung
11 kg**

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18
(hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

Wir geben Gas...

AUS KÄMMERER WIRD BALD VOLK!
P.S.: In Kürze wird unser Geschäft übrigens wieder zurück zu seinem Ursprung finden. Aus Optik Volk wurde vor fast 35 Jahren Kämmerer Augenoptik, und aus Kämmerer Augenoptik wird nun wieder Optik Volk.

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und der Ginsheimer Kantorei, Pfrn. Christensen (Gi)



Katholische Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze an den Wochenenden.

Die Pfingst-Novene wird in St. Marien Ginsheim vom 27. Mai bis 04. Juni täglich um 17.00 Uhr gebetet. Ausnahme montags, da ist die Gebetszeit 18.15 Uhr.

Freitag, 27.05.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 28.05.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 29.05.2022
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
11.00 Uhr Arche Noah Kleinkindergottesdienst (Gi)

Donnerstag, 26.05.2022
Christi-Himmelfahrt
10.00 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers und Vikarin Haas (Bau)

Sonntag, 29.05.2022
9.30 Uhr Konfirmation III, Pfrn. Schneider-Oelkers und Vikarin Haas (Bau)
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Bi)
17.00 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)

Mittwoch, 01.06.2022
15.00 Uhr Frauenhilfe (Gu)

Sonntag, 05.06.2022 Pfingsten
9.30 Uhr Gottesdienst mit den Jubilaren der Diamantenen und Goldenen Konfirmation, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Meckbach (Bi)

Montag, 06.05.2022 Pfingsten
10.00 Uhr Mainspitzweiter ökumenischer Gottesdienst auf dem Burgfest, Pfr. Bahnsen (Gu)
10.00 Uhr Ökumenischer Taufenin-nen-Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Meckbach (Bi)

Dienstag, 07.06.2022
20.00 Uhr Friedensgebet in der Mainspitze (Bau)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Weg zur Kommunion mit uns und unseren Kindern begleitet haben. Besonders bedanken wir uns bei Simone Kirschning, Elli Erhardt, Kai Wiedmann und Maria Gingeira, bei unserem Pfarrer Karl Zirmmer, bei Hiltrud Knodt, den Ministrantinnen, bei Frau Neuberger und bei den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund: für die Musik, die Blumen, das Nähen und die Organisation rund um die Gottesdienste. Und natürlich „Danke“ für die vielen Glückwünsche und kleinen und großen Aufmerksamkeiten. Es war ein ganz besonderer Tag! Die Eltern und Kinder der Kommuniongruppe aus Ginsheim

Pfingsten braucht nicht nur begeisterte Menschen ...

Katholische Pfarrgemeinde Ginsheim – Am Pfingst-Montag (06.06.) bietet die katholische Pfarrgemeinde um 11 Uhr mit Dr. Peter A. Schult einen besonderen pfingstlichen Trost-Wort-Gottesdienst an. Bei diesem Gottesdienst soll es um die inspirierenden Kräfte des Lebens gehen und um die Frage, wie könnte uns Kirche

und der Glauben heute noch begeistern. Künstlerisch begabte junge Leute werden dabei den Gottesdienst, wie gewohnt, wieder musikalisch gestalten. Anmeldungen hierzu sind nicht mehr erforderlich, wohl aber das Tragen der Nasen und Mund-Maske.

Glockenschlag: Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Als Juri Gagarin Anfang der Sechziger Jahren als erster Mensch im Weltall war, stellte er – zurückgekehrt auf die Erde – triumphierend fest, im Himmel habe er weder Engel noch Gott angetroffen. Diese Feststellung eines überzeugten Atheisten zeugt von einem grandiosen Missverständnis. Der Himmel, den die Bibel als Wohnstätte Gottes kennt, ist nicht gleichzusetzen mit dem Firmament, dem blauen Himmel über uns; auch nicht mit dem Weltall, in das der Mensch immer tiefer einzudringen vermag. Der Himmel, von dem die Bibel spricht, ist der Ort der Gegenwart Gottes. Wenn die biblischen Texte davon sprechen, dass Jesus nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist, dann ist dies keine Reise ins Weltall, kein Ort, der irgendwo außerhalb unserer bewohnten Erde zu lokalisieren ist. Der Himmel ist da, wo Gott ist. Wenn wir also von der Himmelfahrt Christi reden, dann wird damit nur gesagt: Jesus ist als Mensch bei Gott, seinem Vater. Der Himmel wird dort ein Stück Wirklichkeit, wo Menschen versuchen, im Geiste Jesu zu leben. Der bekannte katholische Theologe Hans Küng hat einmal gesagt: „Die Himmelfahrt Jesu haben nur die verstandenen, die nicht zum Himmel emporkommen, sondern in die Welt gehen und für Jesus Zeugnis ablegen.“ Für uns gilt also: Wenn wir den Himmel suchen, müssen wir auf die Erde



schauen. Wenn wir den auferstandenen und in den Himmel aufgefahrenen Herrn suchen, dann werden wir von ihm an unsere Mitmenschen verwiesen, an seine Schwestern und Brüdern, an die Notleidenden, an die Kranken und Leidenden, in denen wir ihn finden können. Wir brauchen nur Ernst zu machen mit der Nächstenliebe, nur konsequent zu sein im Wohltun und geduldig im Verzeihen, und wir werden ein Stück jenes Himmels, den Jesus uns gebracht hat, an unserem jeweiligen Platz in der Welt erfahrbar machen. Wo ist also der Himmel? Er ist nicht in unerreichbarer Ferne, weit weg von uns. Denn wo immer Menschen etwas Gutes tun, ist der Himmel zum Greifen nah, fängt der Himmel jetzt schon an.

Pfarrer Karl Zirmmer
Pfarrgruppe Mainspitze

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 58 ... über den Bollerwagen, die Flurprozession und das Leben der Menschen mit Normen und Tanzverbot



Heute, am 26. Mai, sind wieder Ausflüge angesagt. Am Besten mit und in den Familien. Bei schönem Wetter sind diese Unternehmungen großartig und wichtig, zumindest für die Meisten unter uns. Ein bedeutend kleinerer Teil unserer Gesellschaft nutzt diesen Tag auch zu einem Gottesdienstbesuch: Christi Himmelfahrt. Bereits im 4. Jahrhundert wurde dieses eigenständige Fest eingeführt: 40 Tage nach Ostern und 10 Tage vor Pfingsten. Heute ein bundeseinheitlicher Feiertag. Gut, dass unsere Kultur aus der christlichen Tradition lebt. Zumindest heute noch.

Traditionell wird dieser Feiertag auch als „Vatertag“ gefeiert. (Bitte nicht den handlichen Bollerwagen vergessen!). Die Männer und viele junge Burschen wollen unter sich bleiben und suchen nach Abwechslung und kurzweiligem Abenteuer; nur ganz selten mit Verzicht auf reichlichen Alkohol-Proviant. Kräftemessen ist dann häufig auch eine Frage, was der eine oder andere so verträglich und dennoch auf dem Fahrrad sitzen bleibt. Die chirurgischen Abteilungen unserer Krankenhäuser machen da von Jahr zu Jahr so ihre eigenen Erfahrungen.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

In traditionellen katholischen Gemeinden dient der heutige Tag aber auch den Bitt-Prozessionen oder Flurumgängen. Leider mit schwindender Resonanz. Was liegt näher, als gerade in den vorsommerlichen Gewitter-Zeiten um eine gute Ernte zu bitten und Regenstürze fernzuhalten. Jetzt unter dem Klima-Wandel aktueller denn je. Meine Mutter betete an diesem Tag immer: „Der Herr fährt auf zu seinem Reich, vor Gewitter und Hagel halte er die Felder weich“. Das ist lange her.

„Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu“, so singen die evangelischen und katholischen Christen in diesen Tagen – auch in guter Vorbereitung auf Pfingsten hin. Dann haben wir schon wieder einen zusätzlichen Feiertag für den Familienausflug oder den Kurz-Urlaub parat. Und den Fronleichnamstag (schon in 3 Wochen) gibt es dann auch noch als Zugabe. Arbeitsfreie Tage tun eben gut: Hiermit ein Dank an die frühere christliche Gestaltungshoheit für das christlich-gesellschaftliche Leben im Laufe eines Jahres, dort nützliche Freiräume zu schaffen. Jetzt profitieren alle davon.

Wir schäbig klingen da die alljährlichen Diskussionen und Forderungen – wie vor einem Monat wieder lautstark gehört – nach der Tanzerlaubnis an Karfreitag: „Weg mit dem Diktat der westlichen Kultur?“ Was für arme Menschen, die von den „Gesetzen zum Schutz der Sinn- und Feiertage“ so gequält werden. „Es ist unzumutbar, wenn Menschen so ihrer Freiheit beraubt werden“, las ich sogar in einem erbosten Leserbrief über das betreffende Tanzverbot.

„Je weniger Bedürfnisse ihr habt, desto freier seid ihr“, las ich einmal bei dem berühmten Philosophen Immanuel Kant (1724-1804). Recht hat er! Auch der Friedensforscher Carl Friedrich von Weizsäcker, wenn er sagt: „Die Freiheit der Entscheidung schließt nicht aus, sondern ein, dass wir uns freiwillig Normen unterwerfen“. Schwieriger Satz! Weizsäcker (1912-2007) meint kurzgefasst: Pflege deine guten Normen und wisse, dass alles zu deinem Vorteil werden kann. Also, es geht um eine Bereicherung, und nicht um Einengung. Schon deshalb wünsche ich den Lesern und Leserinnen einen schönen Tag – wie auch immer seine Gestaltung aussieht: heute an Christi Himmelfahrt, später an Pfingsten oder an Fronleichnam ... mit und ohne Tanzbein!

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Bei den Blauen war es grün

Die **BFW Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft e.V.** feierte am 15.05. ihr 'Grie Soß' Fest nach einer langen, pandemiebedingten Abstinenz an Aktivitäten beim RVB. Ein besonderer Dank geht an Edmund Mähn vom Hofladen Familien Bersch und Mähn in Bischofsheim, der die Beilage, nämlich die Bischemer Kartoffeln, gespendet hat. Besonders hat sich der Vorstand darüber gefreut, dass er die Möglichkeit bekommen hat, seinem Gründungsmitglied und ehemaligen ersten Vorsitzenden Prof. Bernd Steffens zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Bernd Steffens wohnt zwar nicht mehr in Bischofsheim, ist jedoch noch immer sehr interessiert an der Bischofsheimer Kommunalpolitik. Sachverstand ist immer ge-



fragt, auch wenn dieser importiert wird, zumal das Rad ja bekanntlich nicht mehrmals neu erfunden werden muss. Auch die Kommunalpolitik kann von den Nachbarn lernen, vom Guten wie auch vom Schlechten. Wie es sich bei einem politischen Verein gehört, kam die Politik daher auch nicht zu kurz. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Thomas Wolf sprach viele Bischemer Probleme an, die dann gemeinsam oder in kleinen Runden diskutiert wurden. Das Resümee des Vorstandes der BFW: Schee war's!

Umweltbüro GiGu
Nur Papier und Pappe in die blaue Tonne
www.ginsheim-gustavsburg.de

Mittwoch 08.06.22 · 18 Uhr
Blühacker und der Grüne Gürtel Mainspitze
mit LebensAlter e.V.
Treffpunkt: Friedhof Ginsheim

Mittwoch 06.07.22 · 18 Uhr
Biologische Vielfalt contra Deichmahn
Treffpunkt: Maindamm/Hochheimer Eisenbahnbrücke

Alle Termine unter: gruene-gigu.de [gruene-gigu](https://www.facebook.com/gruene-gigu)

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Restaurant **Ratsstube**
...meisterlich geschult

Omas Sonntagsbraten – wie bei Muttern daheim
immer sonntags
von 11.30 bis 14.30 Uhr

Unser Sonntagsbraten:

Vorbestellungen sonntags ab 9.00 Uhr unter 06144 330889

Schulstraße 51
65474 Bischofsheim
info@restaurant-ratsstube.de
www.restaurant-ratsstube.de
Telefon: +49 6144 330889

Meierle/Ehrhard sind Hessenmeister

Grebe/Kolender holen Bronze



Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Das gabs noch nie: Zwei Mannschaften der RSG Ginsheim in der Radball-Oberliga auf dem Treppchen. Den Vogel abgeschossen haben Mika Ehrhard und Leon Meierle (RSG 5), die sich in einem spannenden Finalturnier den Meistertitel in der höchsten, hessischen Liga erspielten. Ebenfalls einen Sahnetag erwischten Simon Kolender und Lars Grebe (RSG 4), die sich am vergangenen Samstag, den 21.05. in eigener Halle die Bron-

zemedaille sicherten. Heiko Ludwig und Dominic Müller (RSG 3) schafften mit Platz 8 den Klassenerhalt, Leo Platte und Patrick Johannes (RSG 6) hingegen müssen in der kommenden Saison eine Liga tiefer antreten. Die vier Erstplatzierten Mannschaften bestreiten übrigens die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga. Eines der Turniere findet am 18.06. in Ginsheim statt. Hier starten Ehrhard/Meierle ebenso wie Grebe/Kolender.

Karl-Heinz Müller

Endlich wieder feiern dürfen!

Maifeier des Chores Einigkeit

Gesangsverein Einigkeit Gustavsburg – Eigentlich war es abzusehen, dass die Anzahl der Plätze nicht reichen würde, war doch im Vorfeld die Reaktion auf die Internet-Mitteilung zur Maifeier des Chores Einigkeit überwältigend! Schnell wurde von SKB-Gästen Abhilfe geschaffen und Biergarnituren zusätzlich herbeigeschleppt. Durch tatkräftige Hilfen aus dem Tennisclub, der neben dem Turnverein auch ein Zelt zur Verfügung gestellt hatte, waren bereits am Vormittag die Pavillons aufgebaut sowie Tische und Bänke festlich dekoriert worden. Der Transport der Biergarnituren aus dem Chor-Vereinsheim sowie das bereitgestellte Geschirr aus der SPD-Geschäftsstelle wurde über die Darmstädter Landstraße auf dem ausgeliehenen Transport-Rollwagen der Fa. Märker „merklich“ erleichtert, und man war dankbar, mit vereinten Kräften den Anforderungen gewachsen zu sein. Kaffee und Getränke boten die Helfer in den Blockhütten im Gelände der Villa Herrmann an, und ein riesiges abwechslungsreiches Kuchenbuffet, das

von den fleißigen Chormitgliedern bestückt worden war, versprach größtes Interesse. Dass es sich um eine Maifeier handelte, ließ sich an den flatternden bunten Bändern in der „Sängerlinde“ ablesen, die vor 10 Jahren ihren Standort in dem ansprechenden Ambiente im Garten der Villa bekam. Ihr „10. Geburtstag“ war Anlass für Chorleiterin Miriam Vajda sowie die neue Vorsitzende Ann Kristin Handel spontan als „Trompetenduo“ einige Mailieder zu spielen. Die dargebotenen Lieder des Chores, erweitert durch die Lesung kleinerer Gedichte von Frau Christina Müllender, der Buchhändlerin vor Ort, das gemeinschaftliche Singen von extra erstellten Liedblättern für die Besucher, sowie die Beiträge der Band „Zoom“ waren Garant für einen unbeschwerteren Nachmittag für ca. 150 Gäste. Der Auftritt der „Dippegucker“ und das „Gustavsburger Lied“ des ehemaligen Vorsitzenden Edgar Kownatzki rundeten eine erfolgreiche und solange ersehnte Veranstaltung ab.

Brigitte Siehr

Benefiz-Veranstaltung der Mainspitz-Fußballvereine für Ukraine-Hilfe



Die Sportfreunde Bischofsheim, Genclerbirligi Bischofsheim, SV 07 Bischofsheim, Germania Gustavsburg und der VfB Ginsheim haben sich für eine weitere Ukraine-Hilfsaktion in der Mainspitze zusammengefunden. Der Förderverein des VfB hatte zu einem ersten Treffen eingeladen und alle Vereine haben spontan zugesagt sich bei dem Benefiz-Event aktiv einzubringen. Die Benefiz-Veranstaltung der Mainspitz-Fußballvereine findet am Sonntag, den 12.06., auf dem Sport- und Jugendpark in Ginsheim statt. Es wird Fußballspiele von zwei Auswahlmannschaften der Mainspitz-Vereine und der Bambinis sowie ein attraktives Rahmenprogramm u.a. mit Fußball-Dart, Hüpf- und tollen Entertainment-Einlagen geben:

- 10:30 Uhr: „CMS Castellum Music & Showband“
- 11:30 Uhr: „Top Kinder-Fußball“ als FUNino-Turnier der Bambinis
- 13:00 Uhr: Einlagespiel mit „Fußballgrößen der Mainspitz-Vereine“
- 15:00 Uhr: Mit „Funhouse“ eine Reise durch die Epochen der Pop- und Rockmusik
- 16:00 Uhr: „Ciro Visone“, Hessens bekanntester Pizzabäcker
- 16:30 Uhr: Die „Altrheingarde Ginsheim“

17:00 Uhr: Unterhaltungsmusik für schwer erziehbare Erwachsene von und mit „3 Highknees“
In den Pausen wird die „Bateria Caipirinha“ mit südamerikanischen Samba-Klängen verzaubern. Die Moderatoren sind die lokalen Größen Sven Hieronymus, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat, Mainz 05-Stadionsprecher Andreas Bockius und Hanno Janz, Gründer der Spaßmacher Company. Es werden einige Fußball-Promis von Mainz 05 und der Frankfurter Eintracht erwartet, die sicherlich in ganz besonderer Art und Weise begrüßt werden. Geldspenden sowie Verkaufserlöse fließen in den Spendentopf und werden der regionalen Hilfsorganisation „Nicht reden. Machen! e.V.“ in Bodenheim zugeführt, die die Gelder für die Hilfsbedürftigen aus dem Kriegsgebiet zielgerichtet verwenden wird. Der Eintritt ist kostenfrei!

Spannendes Unentschieden der Tennisdamen 50

SV 07 Bischofsheim – Am Samstag, den 14.05., mussten die Damen 50 vom SV 07 Bischofsheim beim TC Heppenheim antreten. Die Verbandsligabegegnung verlief sehr spannend. Die ersten beiden Einzel gewannen Marina Laun-Rauschkolb mit 7:6, 6:3 und Monika Dittrich-Arndt mit 6:2, 6:4. In den zweiten Einzelbegegnungen mussten sich Gaby Ostertag im Champions Tie-Break mit 6:2, 4:6, 6:10 und Martina Auth mit einem knappen 6:7, 5:7 leider geschlagen geben. Es waren sehr hart umkämpfte und spannende Begegnungen, die sowohl den Spiele-

rinnen als auch den Zuschauern alles abverlangt haben. Nachdem es nach den Einzeln dann 2:2 stand, wurden in den Doppel folgende Ergebnisse erzielt: Martina Auth und Martina Laun-Rauschkolb verloren ihr Doppel gegen sehr starke Heppenheimerinnen. Monika Dittrich-Arndt und Gaby Ostertag haben sich einen Doppelsieg im Champions Tie 3:6, 6:3, 10:5 wahrlich erkämpft und verdient. Somit konnte ein Endstand von 3:3 in der Verbandsliga der Tennis-Damen 50 des SV 07 Bischofsheim gegen den TC Heppenheim verzeichnet werden.

Zusammen geht alles besser: Gemeinsame Hofaktion mit Kindern, Familien und dem Kita-Team des Kinder- und Familienzentrums Schulstraße Bischofsheim

Nach zwei langen Jahren mit wenig Kontakt und vielen Einschränkungen, konnte das Kita-Team des Kinder- und Familienzentrums Schulstraße endlich wieder zu einer Aktion mit Kindern und Eltern einladen. Rund zwanzig Familien trafen sich, auf dem Außengelände, um mit großen und kleinen Gartengeräten den Bereich fit für den Frühsommer zu machen. Mit viel Engagement wurde gejätet, gehackt, geschnitten und gepflanzt. Neben zahlreichen Blühpflanzen wurden auch Beerenobst, Tomaten, Kürbisse und viele Kräuter in die

Erde gebracht. Die beteiligten Familien spendeten die Pflanzen. „Der Hof erstrahlt nun wieder in neuer Pracht und die Kinder und wir sind gespannt auf eine reiche Ernte im Sommer und Herbst“, freut sich die Leiterin des Kinder- und Familienzentrums, Silke Holzhauser. Zur Stärkung reichte das Kita-Team einen kleinen Snack aus Bretzeln und Obst für alle großen und kleinen Helfer.

Hilfe für geflüchtete Menschen in der Mainspitze

Spieltreff „Multikulti“ für geflüchtete Familien

Seit Anfang Mai bieten motivierte, kinderliebe Frauen und ein Mann aus der Mainspitze – mit Unterstützung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde – einen Spieltreff für geflüchtete Familien aus der Mainspitze an. Dieser findet einmal wöchentlich montags von 13 bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Ginsheim, Dammstraße 25 statt. Zielgruppe sind Kinder von Null Jahren bis zum Grundschulalter und deren Eltern. Kinder ab 3 Jahren können auch ohne Begleitung betreut werden. Es gibt Spielangebote für drinnen und draußen. Auf lange Sicht soll das Betreuungsangebot ausgeweitet werden, um es den Eltern zu ermöglichen, ihren Deutschkurs am Nachmittag zu besuchen und die Kinder im Spieltreff betreut zu wissen. Weitere Helferinnen und Helfer



sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin hierzu ist Sabine Kelm unter binekeller@gmx.de.

Wöchentlicher Deutschkurs hat wieder angefangen

Der ehrenamtlich angebotene Deutschkurs für Frauen unterschiedlicher Nationalitäten und deren Kinder trifft sich seit einigen Wochen wieder mittwochs von 13.30 bis 15 Uhr im Vereinshaus des TV Bischofsheim – während die Frauen Deutsch lernen werden die Kinder spielerisch und sportlich in der Turnhalle betreut. Der Deutschkurs ist

offen für neue Frauen und Kinder. Die Deutschvermittlerinnen, die diesen Kurs schon lange vor Corona angeboten haben, können immer auch Verstärkung brauchen. Wer gern bei der Deutschvermittlung oder bei der Betreuung der Kinder in der Turnhalle helfen möchte kann dort einfach mal bei einem Treffen vorbeischauchen oder meldet sich bitte direkt bei briggitte.gessnitzer@unitybox.de oder bei hiltrud.knodd@bistum-mainz.de.

Ehrenamtliche Förderung in Deutsch für Schüler:innen

Wer bereit ist, Schüler oder Schülerinnen an der IGS Mainspitze direkt an der IGS beim Spracherwerb zu unterstützen (einzeln oder in kleinen Gruppen) kann sich an hiltrud.knodd@bistum-mainz.de richten, sie vermittelt gerne weiter!

Hiltrud Knodd

still growing – Vernissage

Kunst Würfel Bischofsheim – Vom 10. bis 12.06. stellt Claudia Rasmussen ihre Zeichnungen im Kunstwürfel, Hans-Dorr-Allee 0 in Bischofsheim aus. Die Vernissage findet am Freitag, 10.06., um 18 Uhr statt, musikalisch untermalt von den „Good Rumours“ in kleiner Besetzung. Weitere Öffnungszeiten sind Samstag, von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, von 11 bis 16 Uhr. Claudia Rasmussen, geboren in Trier, lebt und arbeitet bei Stuttgart, wo sie

auch an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste studierte. Ihre abstrakten Zeichnungen zeigen ausschnittartige Bildräume aus überlagerten und verdichteten Texturen und Strukturen. Sie arbeitet mit Tusche, Ölpastell- und Wachscreiden auf Papier, Karton und Holz. Ihre Bilder können als Metaphern verstanden werden für Wachstum, Verletzlichkeit, Brüchigkeit und Verslossenheit, Dichte und Transparenz.

Gaststätte zur Germania

Für unsere Gaststätte in Bischofsheim suchen wir ab sofort von **Montags bis Samstags vormittags für täglich 2 Std** eine zuverlässige und gründliche **Reinigungskraft**.

Telefon: 06144 - 7455

Bockhardt SANITÄTSHAUS

GESUNDHEIT NACH MAß.

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

Unsere Leistungen

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebshilfe pro 100 Euro Rechnungswert.

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Kfz-Meisterbetrieb

KINDER KREBS HILFE MAINZ

WIR BILDEN DICH ZU UNSEREM FACHARBEITER VON MORGEN AUS!

AM 01. AUGUST BEGINNT DEINE AUSBILDUNG ZUM TIEFBAU-FACHARBEITER (M/W/D) ODER STRAßENBAUER (M/W/D)

BBG Bischofsheimer Baubetrieb GmbH & Co. KG
An der Steinlach 5 | 65474 Bischofsheim
06144 / 85 65 - 0 | info@bbg-bau.de | www.bbg-bau.de

BEWIRB DICH JETZT!
Folge uns auf Instagram:
@ bbg_bau

Kann eine Gummihenne wirklich Eier legen?

Jongleur Chriss begeistert die „Achterbähnchen“-Kinder

Chriss Breuning, in Friedrichshafen geboren und mittlerweile in Frankfurt wohnend, ist als Zauberer und Jongleur kein unbekannter Artist in den Burg-Lichtspielen. Eigentlich hätte er am Sonntag das junge Publikum mit dem Artistik-Programm „Die Spinne und der Gaukler“ begeistert, doch seine Kollegin Annette Will konnte verletzungsbedingt nicht auf dem Seil tanzen.

„Achterbähnchen“-Moderatorin Andrea Engler konnte das junge Auditorium mit einem Highlight zu Beginn beruhigen. Zehn „Tanzmäuse“ vom Turnverein Gustavsburg begeisterten mit gekonnten Choreografien, bevor Chriss die Bühne betrat. Starker Applaus für zwei Tänze der neun- bis zwölfjährigen Mädchen, die unter der Leitung von Svenja Neuroth und Lisa Leberfinger stehen und schon des öfteren mit Auftritten in der Mainspitzregion Begeisterung entfacht haben. Chriss gelang es im Nu, seine Fans bei Laune zu halten. Hatte der sympathische Magier doch eine charmante Assistentin in Gestalt eines Gummi-Huhns mitgebracht. Genauer gesagt: Hannelore, eine Gummi-Henne, die es versteht, Eier zu legen. Da waren zunächst Zweifel beim jungen Publikum angebracht, zumal beim ersten Versuch Chriss infolge eines falschen Zauberspruchs nur ein mickriges Schokoladen-Ei aus der Legehenne entschlüpfen lassen konnte. Der routinierte Magier verstand die Skepsis, bat aber um mehr Verständnis. Gewisse Spielregeln sei-



en schließlich einzuhalten. Mehr Konzentration und volle Aufmerksamkeit – wie auch beim Jonglieren. Drei Bälle werden vertikal nach oben befördert, immer wieder im Kreise, auffangen und wieder nach oben, scharf am Zauberhut vorbei und zum Schluss bleibt ein Ball auf der Krempe liegen.

Weiter geht es mit der wieder aktiv stimulierenden Legehenne Hannelore. Ein Mädchen wird auf die Bühne gebeten und greift in den schwarzen Eiersack. Tatsächlich befindet sich dort ein echtes Ei. Anschließend verschwindet dieses Legeprodukt wieder auf mysteriösem Weg. Die Kinder



sind von der kleinen Zauber-Show begeistert und sind dennoch mitten dabei, Chriss herauszufordern. Magie ist faszinierend, aber irgendwie möchte mancher junge Besucher dem Rätsel des Tricks etwas näher kommen. „Wenn ich es euch verrate, verliert alles seinen Zauber“, betont Chriss. Inzwischen trägt er dazu bei, sein Publikum mit einer Super-Nummer zu verblüffen. Der Jongleur mit vier Keulen folgt der Aufbau seiner zehn Zigarrenkisten, die Chriss in einem hölzernen Origami-Format hoch-gestapelt hat. Spektakulär, denn der Jongleur balanciert die Last auf dem Kinn. Ganz nach oben wird noch das Glas Sekt befördert. Starker Beifall, die Nummer gelingt.

Chriss schätzt die Interaktionen mit seinem jungen Publikum, bleibt gelassen und bereitet sich auf seinen Schluss-Akt vor. Der Aufstieg aufs Einrad, Balance haltend und dann mehrere Runden auf der Bühne drehen. Dabei lässt er sich von einem Kind die Keulen zuwerfen. Großartig!
Norbert Fluhr

Weiter gehts mit dem „Achterbähnchen“ im Kultursommer. Vom 26.06. bis 17.7. präsentiert der Achterbahn e.V. immer sonntags um 15 Uhr kindgerechte Künstlerprogramme im Biergarten am Burgpark Gustavsburg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung und Infos unter www.achterbahnshow.de.

Mehr blühende Bänder ziehen sich zukünftig durch Bischofsheim



Auf dem Ortsdamm neben der Feuerwehr kommt seit Jahren die Frühlingsblumenmischung wieder hervor. Foto: Verena Kastrop

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – „Wer möchte, dass in Bischofsheim noch mehr blüht und grünt, der sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen“, wirbt Bürgermeister Ingo Kalweit für eine Blühpatenschaft. Nach dem ersten Aufruf meldeten sich schon etliche Blühpaten. Dazu gehören sowohl Einzelpersonen, Familien, Schulkinder sowie Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung. So sind bisher 20 Quadratmeter mit Frühlingsblühern zusammengekommen, die im August bestellt und im Herbst gesetzt werden.

Das Konzept: Wer Blühpate werden will, zahlt einmalig 35 Euro für einen Quadratmeter Frühlingsblüte, die von Februar bis Mai bewundert werden kann. Die für diesen Preis in verschiedene Grünanlagen von Bischofsheim neu eingebrachten Blumenzwiebelmischungen kommen

viele Jahre wieder. Die Belohnung für die Blühpaten ist nicht nur, etwas Gutes für Mensch und Insekten zu tun. Zusätzlich erhält jeder Pate eine kleine Tüte mit der Zwiebelmischung, die für sein Geld eingebracht wurde. „Sollten Einzelpersonen und Kindern die 35 Euro zu viel Geld sein, dann kann man sich zusammantun. Getreu dem Motto ‚Gemeinsam für Bischem‘. Mein Vorschlag: Suchen Sie sich Mitspender und finanzieren Sie zusammen einen Quadratmeter Blühwunder“, schlägt Kalweit vor. „Denken Sie daran, je mehr Patinnen und Paten sich melden, umso längere Blühstreifen ziehen sich kommendem Frühjahr durch die Gemeinde“, wirbt er unermüdet für die gute Sache. Wer Pate werden will, meldet sich bei Jens Hartwig unter der E-Mail-Adresse j.hartwig@bischofsheim.de. Bis zum 1. August ist die Anmeldung einer Patenschaft möglich.

Trauer & Erinnerung



Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Annerose Fink

geb. Alles

* 30. August 1932 † 15. Mai 2022

In stiller Trauer
Petra und José
Richard mit Familie

Spelzengasse 2
65474 Bischofsheim

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille und nur im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle: Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, geliebten Opa und Uropa



Kurt Dindorf

* 15.3.1935

† 18.5.2022

Du bleibst für immer in unseren Herzen:
Kinder, Enkel und Urenkel
sowie Mira und alle Angehörigen

Taunusstraße 32, 65474 Bischofsheim

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bischofsheim statt.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war wohl unser größter Schmerz. So ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Mühe. Wenn du auch jetzt von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

Horst Lachmann

* 17.3.1951

† 23.5.2022

Gute Reise!

Collin, Daniel, Sam und Tom
Jochen und Britta
Angelika
Irene

Traueradresse: Familie Lachmann, 65474 Bischofsheim, Berliner Straße 1
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Juni 2022, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Nachruf

Wir trauern um unser früheres Vorstandsmitglied

Heinz Stillbauer

Herr Stillbauer war von 1998 bis 2010 in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig.

12 Jahre hat er den VdK hauptsächlich in der Beratertätigkeit für unsere Mitglieder tatkräftig unterstützt.

Wir behalten Heinz Stillbauer in ehrender Erinnerung. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Der Vorstand des VdK Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg
Hartmut Seiz
Vorsitzender

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden**?

Wir bieten die **passende Räumlichkeit**.

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.
Telefon
(06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Bürgerpreis für Werner Schmidt und Ehrungen für ausgeschiedene Stadtverordnete

Bei einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Mai zeichneten Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Siehr und Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha Werner Schmidt für seine Verdienste in zahlreichen ehrenamtlichen Bereichen mit dem Bürgerpreis der Stadt aus.



Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha (Bild: links) übergibt gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Siehr (Bild: rechts) Werner Schmidt (Bild: mitte) den Bürgerpreis der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

Gemeinsam mit seiner Frau Barbara setzte sich Werner Schmidt vor allem für die ältere Generation ein. Nachdem er 1961 durch eine Anstellung bei der MAN nach Gustavsburg gekommen war, engagierte er sich neben der täglichen Arbeit ehrenamtlich bei der Werksfeuerwehr, der IG Metall, im Betriebsrat, später im Gesamtbetriebsrat und im Aufsichtsrat als Arbeitnehmervertreter. 2002 wurde der gelernte Maschinenschlosser stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer des VdK-Ortsverbands Ginsheim-Gustavsburg. Von 2006 bis 2016 war er Vorsitzender des VdK. Neben seiner Vorstandsarbeit und ehrenamtlichen Beratungsleistungen im sozialen Bereich half er auch privat den Menschen in seiner Umgebung, fuhr sie zu Ärzten oder gab ihnen Hilfestellungen in vielen Fragen der Pflege und Versorgung. Für die Stadt Ginsheim-Gustavsburg engagierte sich Schmidt von 2006 bis 2013 im Seniorenbeirat und er war von 2016 bis 2021 zusammen mit Christa Schmitt Behindertenbeauftragter. Außerdem war er von 2008 bis 2013 noch als Schöffe beim Landgericht Darmstadt tätig.

Neben dem Bürgerpreis wurden bei der Sondersitzung auch Persönlichkeiten der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, die aus ihren Ämtern ausgeschieden sind, geehrt. So erhielten Verena Scholian (Linke) und Mario Bach (CDU) für ihr jahrzehntelanges Wirken in den verschiedenen politischen Gremien, zeitweise als Vorsitzende der Gemeindevertretung oder der Stadtverordnetenversammlung, die silberne Ehrenmedaille sowie die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordnete“. Mit dem Silberbarren wurde der CDU-Politiker Lothar Nachtmann sowie Claus Rethorn (Bündnis 90/Die Grünen) und Thorsten Redlin (SPD) ausgezeichnet. Ausgeschieden aus den politischen Gremien sind zudem von der CDU: Dr. Gerhard Frick, Marc Link, Jochen Schäfers, Sebastian Kudra; von Bündnis 90/Die Grünen: Marcello Mönke, Juli Sixel; von den Freien Wählern: Dieter Nillius, Helfried Stöckl, Klaus Faber, Rainer Jochem, Laura Kraft; von der Partei „Die Linke“: Deniz Kay, Annette Patz-Moers; von der SPD: Klaus-Peter Fuchs, Manfred Luley, Ingeborg Sturm, Lukas Bunke.

Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgten der Cellist Johannes Gutmann und die Pianistin Mina Atanasova von der städtischen Musikschule.



v.l.n.r.: Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, Ehrenstadtverordneter Mario Bach und Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Siehr



v.l.n.r.: Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, Ehrenstadtverordnete Verena Scholian und Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Siehr



v.l.n.r.: Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, Claus Rethorn, Thorsten Redlin, Lothar Nachtmann und Stadtverordnetenvorsteher Thorsten Siehr

Recyclinghof am Samstag nicht geöffnet

Der Recyclinghof der Stadt ist am Samstag, 28. Mai, nicht geöffnet. Am Mittwoch, 1. Juni, können wieder wie gewohnt – zwischen 16.00 und 18.00 Uhr – Abfälle dort abgegeben werden.

Delegation aus der Partnerstadt Bouguenais zu Gast in Ginsheim-Gustavsburg

Eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Bouguenais war vom 13. bis zum 16. Mai in Ginsheim-Gustavsburg zu Gast. Dabei handelte es sich um den nachgeholten Antrittsbesuch der im Jahr 2020 neu gewählten Bürgermeisterin Sandra Impériale. Die zuvor vereinbarten Termine konnten aufgrund der Corona-Pandemie bedauerlicherweise nicht stattfinden. Gleichzeitig war es ein Abschiedstreffen mit dem scheidenden Bürgermeister, Thies Puttnins-von Trotha, und ein erstes Kennenlernen mit seinem Nachfolger im Amt, Thorsten Siehr.

Die fünf politischen Vertreter aus Bouguenais, die zum Teil mit ihren Partner*innen angereist waren, sowie vier Mitglieder des Partnerschaftsvereins ABJC, darunter ihre Vorsitzende, Bernadette Huguet, trafen sich am Freitagabend mit den deutschen Gastgebern zu einem Empfang im Hof des Rathauses.



Die Bürgermeisterin Sandra Impériale aus der französischen Partnerstadt überreichte dem scheidenden Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, Thies Puttnins-von Trotha, eine Auszeichnung der Stadt Bouguenais.



Pflanzaktion „Bäume der Freundschaft“ im Burgpark Gustavsburg - v.l.n.r.: Thies Puttnins-von Trotha, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, Marcel Passet, Vorsitzender des Vereins für Städtepartnerschaften, Bernadette Huguet, Vorsitzende des französischen Städtepartnerschaftsvereins ABJC und Sandra Impériale, Bürgermeisterin von Bouguenais

Der Samstag diente dem Kennenlernen der Stadt und dem Austausch. Bürgermeister Puttnins-von Trotha präsentierte bei einer Konferenz im Ginsheimer Bürgerhaus Besonderheiten von Ginsheim-Gustavsburg sowie die Aufgaben der Stadtverwaltung und beantwortete die interessierten Fragen der französischen Delegation. Neue Erkenntnisse gewannen die Teilnehmenden über die jeweiligen Planungen beider Kommunen. So gab es Vorträge zum Thema „Mobilitätswandel“, vorgestellt von Nicole von der Au vom Mobilitätsteam der Stadt, und der Bürgermeisterin, Sandra Impériale. Bei dem Thema „Solidarität in der Krise“ waren sich die Freunde der Städtepartnerschaft einig, dass die Zukunft Europas weiterhin nur auf der Grundlage gegenseitiger Verständigung und in friedlichem Miteinander gestaltet werden kann. Bereits zu Beginn der kriegerischen Ereignisse in der Ukraine hatten die beiden Partnerstädte eine entsprechende gemeinsame Erklärung veröffentlicht.

Im Anschluss an die Diskussionen lud Thies Puttnins-von Trotha die politische Delegation zu einer Radtour durch die beiden Stadtteile ein. Dazu hatte das Mobilitätsteam der Stadt gelbe Räder der Aktion „MVG-meinRad“ zur Verfügung stellen lassen, mit denen die Radtour absolviert wurde. Die Mitglieder der Partnerschaftsvereine, ABJC und VSP, tauschten sich währenddessen auf Einladung des VSP-Vorsitzenden, Marcel Passet, über zukünftige Projekte für Bürgerinnen und Bürger aus. Zum Ende des Tages stand die Pflanzaktion „Bäume der Freundschaft“ im Burgpark Gustavsburg im Fokus, eine ergänzende Aktion zu der Baumpflanzung in Bouguenais anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft im Jahr 2019. Die Bäume waren ein Gastgeschenk der Stadt Ginsheim-Gustavsburg an die französische Partnerstadt und sollten im Gegenzug auch in der deutschen Partnerstadt gepflanzt werden.

Das reichhaltige Programm für die französischen Gäste beinhaltete zudem verschiedene Besuche und Besichtigungen. So empfing Herbert Jack die Städtepartner auf der rekonstruierten Schiffsmühle in Ginsheim und spendierte ihnen zum Abschluss eine selbstgemachte Erdbeerbowle. Am Nachmittag stand eine Stadtführung in Mainz auf dem Programm. In den Genuss lokaler Speisen und Getränke kamen die Teilnehmenden unter anderem bei einem Essen im Seniorentreff „Zur Fähre“, bei dem Spargel und Kartoffeln aus der heimischen Landwirtschaft serviert wurden.

Die Gäste und Gastgeber waren sich bei der Abreise am Montagmorgen einig, dass Begegnungen dieser Art wichtig für die deutsch-französische Freundschaft sind und schon bald weiter fortgesetzt werden sollen. Für die Bürgerinnen und Bürger steht im nächsten Jahr wieder eine Sprach- und Bürgerreise nach Bouguenais bevor, die von den beiden Partnerschaftsvereinen organisiert wird.

Gesprächs- und Beratungstermine für Eltern im Familienzentrum

Das Familienzentrum Kita II „Schatzinsel“, Bebelstraße 21 in Gustavsburg, bietet gemeinsam mit der Frühförder- und Beratungsstelle der WfB Rhein-Main e.V. am Montag, 30. Mai, um 8.30 Uhr und 9.45 Uhr – jeweils eine Stunde lang – ein Beratungsangebot an.

Es richtet sich an Eltern von Kindern bis sechs Jahren, die in Ginsheim-Gustavsburg wohnen und Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben. Egal, ob ein Kind gerade erst geboren oder im Kleinkind- oder Vorschulalter ist: Im Alltag kann es immer wieder vorkommen, dass Fragen zur Entwicklung auftauchen. Carola Spiegel von der WfB Rhein-Main bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und gemeinsam nach Lösungen zu schauen. Im Einzelgespräch und im geschützten Rahmen nimmt sie sich Zeit für die persönlichen Fragen der Eltern. Die Beratungen können unter Corona-Bedingungen entweder im Familienzentrum, während eines Spaziergangs „walk and talk“, als Video-Call online oder auch telefonisch stattfinden. Terminvereinbarungen und alle Einzelheiten können die Eltern unter der Telefonnummer 06134/565989 mit der Koordinatorin des Familienzentrums, Martina Rück, klären.

Verkehrshinweise: Gustavsburger Burgfest

Am Pfingstweekende, 3. bis 6. Juni, laden die Gustavsburger Vereine und der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. zum Burgfest auf der Ochsenwiese in Gustavsburg ein. Das Fest beginnt am Freitag um 17.30 Uhr und endet am Pfingstmontag mit dem großen Brillantfeuerwerk ab 22.30 Uhr.

Aufgrund des zu erwartenden hohen Besucheraufkommens bittet die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg die Festbesucher*innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die ausgewiesenen kostenfreien Parkplätze zu nutzen. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Fest besucht, kann an der Bushaltestelle „Am Alten Fährhaus“, die sich in unmittelbarer Nähe zum Festgelände befindet, aussteigen. Erreichen können Besucher*innen das Fest mit den Buslinien 54, 55, 56 und 91 der Mainzer Verkehrsgesellschaft. Vom Gustavsburger Bahnhof ist das Festgelände in wenigen Minuten erreichbar.

Kostenfreie Parkflächen sind unter anderem auf dem Gelände des Penny-Marktes am Ortsausgang, auf der Wiese unterhalb der Kosterheimer Brücke und am Sportplatzgelände ausgewiesen. Ebenso stehen die Parkplätze am Bürgerhaus Gustavsburg zur Verfügung. Am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag können zudem die Parkplätze am REWE Christian Märker Gustavsburg an der Darmstädter Landstraße genutzt werden.

Frühlingsfest in der Kita VI Regenbogen

Am Samstag, 14. Mai, fand in der Kita VI Regenbogen ein Frühlingsfest statt. Zum Thema „Frühlingswachen“ waren die Kinder eingeladen bei Aktivitäten mitzumachen, sich zu erproben, zu entspannen und Spaß zu haben. Angeboten wurde frühlingshaftes Schminken, Sackhüpfen, Blumensteckwettrennen, Bobby-Car-Wettrennen, Raupen basteln, Kressewürfel gestalten und Stopptanz.



Der Elternbeirat organisierte als Überraschung den Eiswagen Rhein-Main, an dem sich jedes Kind eine Kugel Eis abholen durfte. Alle waren sich einig, dass es eine rundum gelungene Festivität war.

SOMMERFERIENSPIELE

GINSHEIM-GUSTAVSBURG

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI

In den ersten zwei Wochen der hessischen Sommerferien 25.07. bis 05.08.22

Altersgerechte Angebote für zwei verschiedene Altersgruppen an zwei verschiedenen Orten.

Die „Minis“ – Kinder der 2. und 3. Klassenstufe nach den Sommerferien – werden im Kinder- und Jugendhaus Gustavsburg, Pestalozzistraße 10, betreut.

Die „Mixis“ – Kinder der 4. bis einschließlich 7. Klassenstufe nach den Sommerferien – werden im Jugendhaus Ginsheim, Vorm Arthaupt 6, betreut.

Für Fragen, Anmeldungen und weitere Informationen steht die Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros, Gabi Höhr, im Rathaus Ginsheim unter der Rufnummer 06144/20-142 oder per E-Mail (kju@gigu.de), zur Verfügung.

Stadt Ginsheim-Gustavsburg



Fr	27.05.	20 Uhr	Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
So	29.05.	16 Uhr	Peterchens Mondfahrt
So	29.05.	19 Uhr	Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
Di	31.05.	20 Uhr	The Card Counter
Fr	03.06.	20 Uhr	Eingeschlossene Gesellschaft
So	05.06.	16 Uhr	Geschichten vom Franz
So	05.06.	19 Uhr	Eingeschlossene Gesellschaft
Di	07.06.	20 Uhr	This Rain will never stop
Fr	10.06.	20 Uhr	The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt
So	12.06.	16 Uhr	Lene und die Geister des Waldes
So	12.06.	19 Uhr	The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt
Di	14.06.	20 Uhr	Come on, come on
Fr	17.06.	20 Uhr	Wolke unterm Dach
So	19.06.	16 Uhr	Die Biene Maja – Das geheime Königreich
So	19.06.	19 Uhr	Wolke unterm Dach

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 30.06. 20 Uhr (13 €, erm. 10 €)
JAZZ IM KINO | Christof Sängers Trio

Bitte beachten Sie die **aktuellen Zugangsbeschränkungen**. Diese finden Sie an den Burg-Lichtspielen und im Internet (www.gigu.de, www.burglichtspiele.com).

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315



Stadtradeln: Einladung zur gemeinsamen Radtour mit dem Bürgermeister

Wie bereits berichtet, fiel am Sonntag, 22. Mai, der Startschuss für die diesjährige Aktion „Stadtradeln“. Nun werden möglichst viele Radkilometer gesammelt.

Im Zuge dessen lädt Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha wieder zu einer gemeinsamen Radtour ein. Alle, die Spaß daran haben zu radeln, treffen sich am Freitag, 3. Juni, um 15.30 Uhr vor dem Bahnhof in Gustavsburg. Von dort startet unter dem Motto „Rundfahrt zum Burgfest mit dem Bürgermeister“ eine Radtour, die von Gustavsburg über Bischofsheim und Ginsheim nach Mainz führt und von dort wieder nach Gustavsburg. Die Tour endet auf dem Burgfest-Festplatz. Allen Teilnehmenden spendiert der Bürgermeister auf dem Burgfest zum Abschluss ein Getränk.

Wer ebenfalls Radkilometer sammeln und damit an der allgemeinen Stadtradel-Aktion teilnehmen möchte, kann sich dafür registrieren. Das ist ganz einfach: Nach dem Aufrufen der Internetseite www.stadtradeln.de muss die Rubrik „Für RadlerInnen“ ausgewählt und der Button „Registrieren“ angeklickt werden. Im ersten Schritt („Kommune auswählen“) muss das Bundesland Hessen gewählt werden. In der sich dann öffnenden Auflistung der Städte und Gemeinden erscheint auch die Stadt Ginsheim-Gustavsburg. Nach Auswahl der Stadt kann der Anmeldeende entscheiden, ob er einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen möchte. Die gefahrenen Kilometer können dann in dem genannten Aktionszeitraum eingetragen werden. Die Aktion endet am 11. Juni.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

40 Jahre Ristorante Pizzeria **VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini



Pfingstmontag geöffnet!
– Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

über **50** JAHRE
1964 - 2014
am Ball

Umweltbüro GiGu
Keine kompostierfähigen Plastiksäcke in die Biotonne
www.ginsheim-gustavsburg.de

HAUS
Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

75 BURG-LICHTSPIELE Juni 2022



Fr 03.06. – 20 Uhr & So 05.06. – 19 Uhr
KINO | Eingeschlossene Gesellschaft
Komödie, Drama – DEU 2022 – 101 Min. – FSK: 12
Regie: Sönke Wortmann – Mit: Anke Eneelke, Justus von Dohnanyi, Florian David Fitz u.a.
www.burg-lichtspiele.com

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons
Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste



Rita Wiebe
Ballonkünstlerin

Gerne setze ich Eure Ideen um – alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59
www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

Stahlberg-Schleife



TSV Ginsheim Wandern – Am Sonntag, den 08.05. starteten elf Wanderer bei wunderschönem Frühlingswetter, Richtung Bacharach, um den Premiumwanderweg Stahlberg-Schleife zu erwandern. Diese 13 km lange Rundtour ist eine abwechslungsreiche, kurzweilige und eindrucksvolle Tour. Es ging durch Eichenwälder und entlang tief eingeschnittener Täler, begleitet von reizvollen Ausichten. Die Burgruine Stahlberg lud

zum Picknick ein. Die letzten Kilometer führt der Weg entlang des Rheinburgen –Weges, mit Blick auf den Rhein. Der TSV Ginsheim bietet dieses Jahr Wanderungen bis in den September an. Interessierte Wanderer sind immer herzlich willkommen. Das Programm steht im Internet (www.tsv-ginsheim.de) unter Abteilung Wandern und auf Instagram: wandern.tsvginsheim.

Die Filzkugel fliegt wieder!

Tennis Club Gustavsburg – Nachdem am vergangenen Wochenende nur ein Teil der Mannschaften in die Saison gestartet ist, durften dieses Wochenende alle Rundenspieler des TCG auf dem Platz um den Sieg kämpfen.

Die Jungs der U10 konnten am vergangenen Freitag ein Unentschieden gegen den GW Walldorf erzielen, nachdem sie letzte Woche mit einer Niederlage gegen die MSG Crumstadt/Pfungstadt zurückkehrten. Die Junioren der U15 konnten bereits den zweiten Auswärtssieg der Saison einfahren. Die ersten Punkte kamen gegen den SKG Stockstadt, dieses Mal gegen die SG Dornheim.

Unsere gemischte U12-Mannschaft versucht sich in diesem Jahr zum ersten Mal in der Medenrunde. Dementsprechend heißt es auch erstmal, Erfahrungen im Spiel zu sammeln. Beide Spieltage gegen TC Olympia

und SG Egelsbach gingen verloren. Die Damen des TCG müssen sich auch in diesem Jahr wieder mit den Mannschaften aus der Bezirksliga A messen. Leider wurden – erwartungsgemäß – die ersten beiden Spiele relativ deutlich gegen den SVS Griesheim und die MSG Brandau/Brensbach/Lautertal verloren. Besonders gut läuft es auch nicht für die beiden Herren 40 Mannschaften des Vereins. Die „Zweite“ unterlag bereits vergangene Woche dem GW Gräfhausen, sowie diese Woche dem TEC Darmstadt. Aber auch die erste Mannschaft konnte nicht mit einem Sieg in die Saison starten, sie verlor daheim knapp gegen den TC Olympia Lorsch.

Zu guter Letzt startete die Herrenmannschaft diesen Sonntag in die Runde und fuhr direkt einen haushohen Sieg gegen die SG Weiterstadt ein.

Treppchen Platz für die Turnerinnen



TSV Ginsheim, Gerätturnen/Leistungsgruppe Mädchen – Am 14.05. fand nach zwei Jahre Coronapause der erste Gerätturnwettkampf im Turngau Main Rhein statt. Das Gau-Kinder-Mannschafts-Hallenturnfest wurde von der SG Egelsbach in der Dr.-Horst-Schmidt Halle ausgerichtet. Insgesamt waren über 20 Mannschaften des Turngaus vertreten und auf 6 Wettkämpfe verteilt. Geturnt wurde an den 4 Olympischen Disziplinen: Balken, Boden, Reck und Sprung. Die TSV Ginsheim war mit 2 Mannschaften am Start. Für viele Turnerinnen war es der erste Wettkampf. Aufgeregt gingen die Mädels (Jahrgang 2012 und jünger) des Wettkampfs 2 an die Geräte. Geturnt wurden die Pflichtübungen (P3/P5) nach den Vorgaben des DTB (Deutscher Turner-Bund). Es wurde fair und souverän geturnt. Am Ende des Vormittags wurden die Ergebnisse ausgewertet.

Mit nur 0,35 Punkten verpassten die Turnerinnen das Treppchen und erreichten einen beachtlichen 4. Platz. Weiter ging es nachmittags mit der 2. Mannschaft der TSV Turnerinnen im Wettkampf 3. Hier wurden ebenfalls die Pflichtübungen (P3/P5) Jahrgang 2013 und jünger geturnt. Ohne hohe Erwartungen turnten die Mädels den Wettkampf. Hier ging es hauptsächlich um Erfahrungssammlung. Trotz dessen kämpften die jüngeren TSV Turnerinnen, die Jüngsten dabei gerade mal fünf Jahre alt, und konnten mit ihren Leistungen einen guten 3. Platz auf dem Treppchen erreichen. Die Freude bei Turnerinnen und Trainerinnen war sehr groß. Jetzt heißt es vorbereiten auf den nächsten Wettkampf im Herbst. Nach der Siegerehrung zeigten die Mädels stolz ihre Medaillen und traten die Heimreise an.

Lilo Lindemann hat es wieder einmal geschafft

Die für ihren Heimatverein Turnerverband Wiesbaden startende Turnerin Lilo Lindemann und jahrzehntelange Übungsleiterin in der TSV Ginsheim holte am 14.05. in Markleeberg nahe Leipzig den 1. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen W 70. W70 deckt die Altersspanne 70 bis 74 Jahre ab. Erfolgreich ist man in dieser Altersgruppe aber auch nur dann, wenn durch regelmäßiges Training der Grundstein dazu gelegt wird. Lilo Lindemann trainiert Gerätturnen zweimal in der Woche im TBW, hinzu kommt die Leitung des Fitnesstrainings in der TSV. Zusammengenommen eine gute Grundlage um den Anforderungen des Wettkampfes gerecht zu werden. Letztlich konnte sie sich so auch gegen die Mitkonkurrentinnen durchsetzen und auf dem Siegetreppchen ganz oben landen – und das im Jahr 2022 zum 18. Mal bei insgesamt 22 Wettkampfveranstaltungen.



Neues aus der Mainspitze sagt: Herzlichen Glückwunsch, Lilo!

Spannendes 3:3 der Tennisdamen 50 in der Verbandsliga



SV 07 Bischofsheim – Am Samstag, 21.05., haben die Tennisdamen 50 des SV 07 Bischofsheims in der Verbandsliga-Begegnung gegen SV Darmstadt-Eberstadt wieder ein spannendes 3:3 erzielen können. Alle Begegnungen waren von beiden Seiten sehr ausgeglichen und hart umkämpft. In den Einzelbegegnungen allein ging es in 3 Champion Tie Breaks. Gabi Ostertag konnte ihn mit 10:5 für sich entscheiden, leider verloren Iris Lippert den Champions Tie Break mit 7:10 und Martina Laun-Rauschkolb mit nur 8:10. Monika Dittrich-Arndt konnte ihr Einzel in einem ebenso hart umkämpften Spiel mit 7:5, 7:5 für sich entscheiden. Somit sind die Damen, wie auch schon am Samstag vor einer

Woche mit 2:2 aus den Einzelbegegnungen in die Doppel. Das 1er Doppel mit Monika Arndt-Dittrich und Gabi Ostertag gewann mit 6:3,6:3 das Doppel mit Martin Auth und Martina Laun-Rauschkolb musste sich leider ganz knapp wiederum im Champions Tie Break mit 8:10 geschlagen geben. Somit erzielten die Tennisdamen 50 in der Verbandsliga ein Unentschieden mit einem Endstand von 3:3. Das war nichts für schwache Nerven, sagten die zahlreichen Zuschauer, die mit tollen Spielen belohnt wurden. Wir dürfen uns jetzt schon auf eine spannende Begegnung am kommenden Samstag, 28.05. gegen TSG Rodgau ab 09 Uhr auf der Tennisanlage des SV 07 Bischofsheim freuen.

Landesfinale Tuju-Stars 2022



TSV Ginsheim – Am 15. Mai fand in der Kreissporthalle in Bischofsheim das Landesfinale Tuju-Stars 2022 statt. Insgesamt gingen fünf Showgruppen aus Hessen und Thüringen an den Start. Der Wettbewerb war für Kinder- und Jugendgruppen aus dem Bereich des Turnens ausgelegt und es wurden Qualität, Vielfalt, Kreativität, Originalität, Musik und Kostüme bewertet. Hier wurde also, anders als bei den meisten Wettkämpfen, auf die Gestaltung der Show und auf Leistung Wert gelegt. Die Gewinner konnten sich für das Bundesfinale beim TV Forst am 10. September 2022 qualifizieren.

Die Veranstaltung begann um 14 Uhr und wurde durch einen Auftritt der Mini Magics des TSV Ginsheim eröffnet. Im Anschluss führten die teilnehmenden Showgruppen des TSV

Ginsheim, TG Bürstadt, TV Hegershausen, SG Götzenhain und SC Flörsheim ihre Choreografien vor. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch einen weiteren Auftritt der Magics und dem FT Eisenach, welcher außer Konkurrenz auftrat. Besonders gute Tanzstimmung wurde durch die Bateria Caipirinha aus Ginsheim erzeugt, welche die Halle in kurzer Zeit zum Mittanzen animierte. Zuletzt erfolgte die Siegerehrung. Hierbei gab es keine „Verlierer“, sondern zwei vierte Plätze, die durch den TV Hegershausen und die TG Bürstadt besetzt wurden. Den dritten Platz erhielt der TSV Ginsheim und den zweiten Platz der SC Flörsheim. Als Gewinner wurde am Nachmittag der SG Götzenhain gekürt, welcher sich automatisch für das Bundesfinale qualifizierte.

U16/B2-Junioren sind Kreismeister

VfB Ginsheim - Jugendabteilung -

Die Ergebnisse vom 16.05. bis 22.05.: **B-Junioren Kreisliga Finale in Bischofsheim:** Die U16 krönt ihre ungeschlagene Saison mit dem Meistertitel. In einem dramatischen Finale trafen D. Flace, E. Atug, G. Bertino in der regulären Spielzeit zum 3:3, ehe V. Kiren per Foulelfmeter in der Verlängerung den Erfolg perfekt machte: U16/B2 - Rot-Weiß Walldorf U16/B3 4:3 n.V.

A-Junioren Verbandsliga Süd - Aufstiegsrunde: Die U19 muss nach der dritten Niederlage ihre Aufstiegs Hoffnungen wohl begraben: SG Rosenhöhe OF U19/A1 - U19/A1 (Tor: T. Kohnhäuser).

B-Junioren Verbandsliga Süd: Drei Spieltage vor Saisonschluss hat die U19 immer noch die Möglichkeit die rote Laterne des Tabellenletzten noch abzugeben: SG Kelkheim U17/B1 - U17/B1 (I. Hannou).

C-Junioren Gruppenliga: Die U14 vollendete ihren Superlauf in der Rückrunde, und bleibt auch im 9. Spiel in Folge ungeschlagen. Den Verbleib in der Gruppenliga hatte das



U16/B2-Junioren - die Kreismeister

Team bereits vor drei Spieltage zuvor perfekt gemacht: U15/C1 - Groß-Umstadt U15/C1 5:2 (Tore: A. Orlisha (3), Y. Kadir, ET).

D-Junioren Gruppenliga - Abstiegsrunde: Die U13 beendet die Saison mit einem Remis und Platz 1 in der Abstiegsrunde, und verbleibt ein weiteres Jahr in der Gruppenliga: JfV Lohberg U13/D1 - U13/D1 (Tore: K. Mumme, P. Janz).

A-Junioren Kreisliga: Die U18 kam im letzten Meisterschaftsspiel kampflos zu drei Punkten. Die JSG Geinsheim/Trebur sagte die Partie ab. Das Team von Trainer Fred Bak belegt in der Abschlusstabelle Rang drei.

C-Junioren Kreisliga: Das letzte Saisonspiel der U14 in Nauheim musste wegen eines Gewitters abgebrochen

werden. Die Mannschaft beendet die Meisterschaftsrunde auf dem neunten und vorletzten Tabellenplatz. **D-Junioren Kreisliga:** Mit einem Sieg und einer Niederlage beendet die U12 die Saison als Vizemeister: SC Opel Rüsselsheim U13/D1 - U12/D2 5:3; U12/D2 - SKV Mörfelden U13/D1 6:0.

E-Junioren Kreisliga: Die Bilanz der U11 ist beeindruckend: Neun Siege in Folge und 100 geschossene Tore bedeuten am Ende der Saison die Vizemeisterschaft nur zwei Punkte hinter Mörfelden: U11/E1 - SKV Büttelborn U11/E1 4:1; VfR Groß-Gerau U11/E1 - U11/E1 2:12.

D-Junioren Kreisklasse 1: Die D3 des VfB beendet die Saison mit einer Niederlage und Tabellenplatz 8.

Bodywork-Gruppe hat wieder Plätze frei

In der Bodywork-Gruppe des TV Gustavsburg sind wieder Plätze frei geworden: Wer ein abwechslungsreiches Training für den ganzen Körper sucht, findet es montags von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gymnastik-Raum der Gustav-Brunner-Schule. Übungsleiterin ist Petra Manz. Weitere Infos unter fitness@tv.gustavsburg.com.

Fußballer kurz vor der Meisterschaft

Sportfreunde Bischofsheim - Durch einen hohen 9:1 Kanter Sieg gegen Türk Rüsselsheim III können die Sportfreunde am nächsten Wochenende die Meisterschaft in der C-Liga Groß-Gerau klar machen, da man aus den letzten beiden Spiele gegen TV Hassloch II sowie Hellas Rüsselsheim II lediglich noch einen Punkt braucht. So hofft man im Lager der Sportfreunde, dass am kommenden

Sonntag, den 29.05., um 13 Uhr recht viele Zuschauer sich dieses Spiel ansehen. Die Mannschaft um das Trainer-Team Musti Koc sowie Appo Keskin, die eine tolle Truppe geformt haben, hätten schon 2021 Aufsteigen können, doch wurden sie durch Corona gebremst. Also, wohin am Sonntag, den 29.05., um 13 Uhr? Na klar, auf die Gemeinde-Sportanlage in Bischheim!!!

Friedrich Schnecko - ein Schicksal

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

„Fritz“ erblickt in Ginsheim in der Friedrichstraße Nummer 4 am 19. Dezember 1890 als Sohn von Friedrich Schnecko II. und seiner Gattin Maria Susanne, einer geborenen Nösinger, das Licht der Welt. Fast genau zwanzig Jahre später dient er beim Militär im dritten Seebattalion in Wilhelmshaven. Er ist 1914 Gefreiter in dessen siebter Kompanie und wird am 20. Oktober zum Unteroffizier befördert. Als Mitglied der deutschen Interventionstruppen bei der Belagerung von dem chinesischen Tsingtau gerät er Ende 1914 in Gefangenschaft und wird im japanischen Lager Maruga-



me interniert. Am 08. April 1917 ins Lager Bando verlegt, wird sein Antrag auf vorzeitige Entlassung erst im Dezember 1919 genehmigt. Der gelernte Kaufmann wohnt nach seiner Heimkehr zunächst in Mainz und lässt sich dann als Heilpraktiker mit fundierten Kenntnissen aus Japan in Frankfurt nieder. 1937 heiratet er in Hetschbach, heute Stadtteil von Höchst im Odenwald, seine zweite Frau aus Groß-Umstadt. Die Tochter Irma aus erster Ehe heiratet in Hetschbach den späteren Bürgermeister. Die Enkelin seines Großcousins aus Ginsheim lebt in Großbritannien.

Freundschaftssingen zum 10-Jährigen Bestehen des Mainspitzkinderchors

War das für alle Beteiligten ein Fest am Samstagnachmittag beim Freundschaftssingen zum 10-jährigen Bestehen des Mainspitzkinderchors, das im Adlersaal stattfand. „Das ist insgesamt ein lustiger Kindergeburtstag mit Erwachsenen und Kindern zusammen“, sagt die Dirigentin und Chorleiterin des Mainspitzchors, Miriam Vajda, augenzwinkernd. Freundschaftssingen hat Chorleiterin Miriam Vajda das nicht-öffentliche Konzert genannt. Denn es nahmen noch drei andere Chöre, die die Dirigentin ebenfalls leitet, an der Veranstaltung teil und damit war der Platz in dem Saal fast aufgebraucht. „Die drei befreundeten Chöre sind die Chorgemeinschaft Ginsheim, der Gesangsverein Gustavsburg und der Männerchor Laubenheim. Ich freue mich, dass alle Chöre zugesagt haben, den Geburtstags des Kinderchors gemeinsam zu feiern“, sagt Vajda. Zunächst präsentierte jeder der vier Chöre ein eigenes Repertoire an Liedern. Bei den Kindern waren dies Lieder wie „Ein Sperling und ein Elefant“ oder „Der Winter ist vorüber“ sein. „Wir proben in der Regel oft kirchliche Lieder ein, da der Mainspitzkinderchor vor 10 Jahren



Die Kinder geben beim Singen alles und heben dabei sogar hin und wieder vom Boden ab.

gegründet wurde, um den Familiengottesdienst in den Gemeinden Christkönig, Herz Jesu und St. Marien mit zu gestalten. Doch für das Konzert haben wir nun extra weltliche Lieder eingeübt, denn die anderen drei Chöre des Freundschaftssingens sind rein weltliche Gesangsvereine.“ Nachdem alle vier Chöre ihre Lieder zum Besten gegeben haben, sangen alle kleinen und großen Sängerinnen und Sänger zum Abschluss das Lied „Geh aus mein Herz“ gemeinsam. Die Kinder schienen bei der Darbietung gar nicht aufgeregt und genossen den Auftritt vor Verwandten und Freunden sichtlich in vollen Zügen. Aktuell singen 18 Kinder im Alter

zwischen sechs und 13 Jahren im Mainspitzchor - Tendenz weiter ansteigend. In den letzten beiden Jahren hat der Chor kein einziges Mitglied verloren. Konnten die Kinder nicht zusammen proben, hat sich Miriam Vajda etwas anderes einfallen lassen. „Ich habe mit den Kindern via Skype geübt und im Sommer im Pfarrgarten. Außerdem habe ich ihnen Material geschickt und immer Kontakt gehalten.“ „Ich finde es toll, im Mainspitzkinderchor zu singen“, gibt Marla zu, die erst seit ein paar Monaten in der Gesangsgruppe ist. „Ich bin durch eine Freundin dazu gekommen und es macht mir wirklich sehr viel Spaß.“ Diana Prince

Neues vom Kreativtreff: Eine fließende Staffelstabübergabe

Generationenhilfe e. V. Mainspitze - Der Verein freut sich über die tatkräftige Unterstützung von Brigitte Walther, die seit Anfang des Jahres 2022 ein neues Vereinsmitglied ist und sich dem Kreativtreff angeschlossen hat.



Annegret Metzger, Brigitte Walther, Foto: Generationenhilfe

Ein Zeitungsbericht hat sie auf die Möglichkeit gebracht, ihre Lust und Freude am Nähen, Stricken und Basteln mit anderen zu teilen. Zugleich ging es B. Walther darum, nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben Kontakte zu „Bischemer“ zu knüpfen, denn sie hat Jahrzehnte zuvor in Medienbach gelebt. Bei A. Metzger ist sie auf offene Ohren gestoßen, die sie zum Kommen einlud. Dabei ist es nicht geblieben. B. Walther wurde von der Gruppe herzlich aufgenommen. Sie bestätigt auch selbst, dass sie sich wohlfühlt. Schon seit sehr langer Zeit leitet A. Metzger den Kreativtreff und wünscht sich Unterstützung, um beizeiten die Nachfolge in jüngere

Hände abgeben zu können, damit der Kreativtreff weiterhin bestehen bleibt. Nicht nur das Kreativsein steht im Vordergrund, sondern auch der persönliche Austausch über die alltäglichen Dinge des Lebens unter den Teilnehmerinnen ist wichtiger Bestandteil dieser Zusammenkünfte. Und mit B. Walther hat sich jemand gefunden, die die Leitung gern übernimmt. Somit erfolgt eine langsame Übergabe der Verantwortung von A. Metzger auf B. Walther statt. Dennoch

bleibt A. Metzger dem Kreativtreff treu, denn ihrem Gesicht kann man entnehmen, dass die Freude an kreativen Arbeiten nach wie vor groß ist. Gleichzeitig macht der Verein darauf aufmerksam, dass sich ab 01.06.2022 der Kreativtreff jeweils mittwochs (und nicht mehr freitags) in der Zeit von 09:30 - 11:30 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses, Am Alten Gerauer Weg 41 in Bischofsheim (gegenüber dem Trafohaus) trifft.

Turnverein 1898 Gustavsburg

Frühjahr Sommer 2022

Vorbeikommen und mitmachen



Für Kinder und Jugendliche

Spaß gewinnen an der Bewegung, Koordination schulen, Teamgeist erlernen - nirgends geht das besser als im Sport. Und wer will, kann auch an seine Grenzen gehen.

- Turnen**
 - Eltern-Kind-Turnen (0 - 3 J.)
 - Gruppe 1 Do 15.00 - 16.00 NH
 - Gruppe 2 Do 16.00 - 17.00 NH
 - Kleinkinderturnen (3 - 6 J.)
 - Gruppe 1 Di 16.00 - 17.00 GBS
 - Gruppe 2 Di 17.00 - 18.00 GBS
 - Ballsport (5 - 8 J.) Do 16.30 - 18.00 GBS
 - Breitensport (6 - 10 J.)
 - Gruppe 1 Mi 15.45 - 16.45 NH
 - Gruppe 2 Mi 16.45 - 17.45 NH
 - (vor erstem Besuch bitte anmelden)
 - Kontakt: Marianne Neuroth 06134 / 556 838
- Leistungsturnen**
 - Leistungsturnerinnen Di 17.00 - 19.00 NH
 - Do 17.00 - 19.00 NH
 - Kontakt: Nicole Schmidt-Licht 06144 / 40 25 30
- Kindertanzen/Videoclipping** (alle Angebote Gymnastikraum der GBS)
 - Minimäuse (3 - 6 J.) Fr 15.00 - 16.00
 - Zwergmäuse (6 - 9 J.) Mo 15.00 - 16.00
 - Tanzmäuse (9 - 12 J.) Mo 16.00 - 17.00
 - Sprinkles (12 - 15 J.) Fr 16.00 - 17.30
 - Fireladies (ab 15 J.) Mi 18.30 - 20.00
 - Kontakt: Michael Maag 01520 / 156 19 72
- Leichtathletik**
 - Winter (GBS):
 - ab 10 Jahren Fr 16.45 - 18.00
 - Sommer (Sportplatz Ochsenwiese):
 - ab 10 Jahren Fr 17.00 - 18.30
 - Kontakt: Peter Manz 06144 / 207 99 05

Für Erwachsene

- Ballsport**
 - Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Routinier - die Gruppen sind für alle offen und nicht nach Geschlechtern getrennt.
 - Badminton**
 - Di 19.45 - 22.30 GBS
 - Kontakt: badminton@tv.gustavsburg.com
 - Volleyball**
 - Do 20.30 - 22.30 GBS
 - Kontakt: Uwe Fischer 0174 / 308 85 39
 - Ralf Höger 06134 / 517 64
 - Hallenfußball**
 - Mo 20.30 - 22.00 GBS
 - Kontakt: Wim Smit 06134 / 564 5714
 - Faustball** (gemeinsam mit TV Kostheim)
 - Mo 12.30 - 14.30 TVK
 - Kontakt: faustball@tv.gustavsburg.de
 - Fitness und Gymnastik**
 - Hier sind alle richtig, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun wollen. Die Trainingseinheiten sind altersübergreifend und wenn nicht anders vermerkt, trainieren Männer und Frauen gemeinsam.
 - Bodywork**
 - Mo 19.30 - 20.30 GBS Gymnastikraum
 - Di 18.20 - 20.10 GBS Gymnastikraum
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
 - Zumba Fitness (lateinamerikanisches Tanzen)**
 - Di 20.10 - 21.10 GBS Gymnastikraum
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
 - Konditionstraining**
 - Do 19.30 - 20.30 GBS
 - Kontakt: Uwe Fischer 0174 / 308 85 39

- Leichtathletik mit Sportabzeichen**
 - Mi 18.00 - 21.00 Sportpl. Ochsenwiese
 - Kontakt: Peter Manz 06144 / 207 99 05
- Frauengymnastik**
 - Mo 19.30 - 20.30 GBS
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
- Seniorengymnastik**
 - Di 10.00 - 11.00 NH
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
- Wirbelsäulengymnastik**
 - Mo 18.30 - 19.30 GBS Gymnastikraum
 - Do 17.45 - 18.45 GBS Gymnastikraum
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
- Tai Chi - Atmen, Bewegen, Entspannen**
 - Mo 8.45 - 10.00 NH
 - Kontakt: fitness@tv.gustavsburg.de
- Kickboxen (ab 13 J.)**
 - Fr 20.00 - 22.00 NH
 - Sa 14.00 - 17.00 NH
 - So 14.00 - 17.00 NH
 - Kontakt: Ersin Kalyoncu 0176 / 236 713 59
- Leistungsturnen**
 - Di 17.00 - 19.00 NH
 - Do 17.00 - 19.00 NH
 - Senioren So 9.00 - 12.00 NH
 - Kontakt: Nicole Schmidt-Licht 06144 / 40 25 30
- Yoga**
 - Do 18.50 - 20.05 GBS Gymnastikraum
 - Nur mit Voranmeldung: c.haas-springer@online.de
- Jumping**
 - Do 20.15 - 21.15 GBS Gymnastikraum
 - Nur mit Voranmeldung: nina_hoehn@gmx.de

- Draußen**
 - Wer an frischer Luft seine Ausdauer trainieren will, hat zwei Gruppen zur Auswahl.
 - Walken**
 - Mo 8.00 - 9.15 Treffpunkt: NH
 - Kontakt: Peter Manz 06144 / 207 99 05
 - Wandern**
 - Sonntags, nach Vorankündigung auf Homepage und in der Lokalpresse.
 - Kontakt: Christina Moter 0176 / 846 513 73
 - Slacklines (alle Altersklassen)**
 - Von Mai bis Ende September.
 - Mi 18.30 - 20.00 Ochsenwiese
 - Kontakt: Bernd Westerdorf 06134 / 255 991
 - Tanzen**
 - Von den ersten Schritten bis zur Parkettreife - die Tanzsport-Abteilung des TVG führt Sie sicher (alle Angebote Bürgerhaus).
 - Leistungsgruppe 1 Mi 19.00 - 20.30
 - Tanzkreis 1 Di 20.00 - 21.30
 - Tanzkreis 2 Do 19.00 - 20.30
 - Leistungsgruppe 2 Do 20.30 - 22.00
 - Breitensportformation Mi 20.30 - 22.00
 - Kontakt: Michael Maag 01520 / 156 19 72
- NH: Neue Halle, Bebelstraße
 GBS: Gustav-Brunner-Schule
 TVK: TV Kostheim, Hauptstraße

www.tv.gustavsburg.de
 Mail: kontakt@tv.gustavsburg.de



Professor Schneiders Heimatforschungen – Solisten der Musik: Hansi Sprenger, Nora Weinand, Torsten Groß und Frank Schlegel

Sport sei – so heißt es – im Verein am schönsten. Man spiele zusammen und das fördere das Gemeinschaftliche. Dieses Phänomen scheint auch in der Musik von besonderer Relevanz zu sein. Wir haben in dieser Kolumne unter anderem von Gesangsvereinen lesen können und viel von Bands gehört. Musik geht aber auch solistisch (vom lateinischen „solus“ abgeleitet und meint: alleine). Deshalb soll hier auch noch von einem Musiker, einer Opersängerin und einem Gitarren-Duo die Rede sein, die neben vielen anderen in Bischofsheim das musikalische Leben bereichern.

Auch wenn er den Termin nicht schätzt, Hans-Gerhard Sprenger ist der Inbegriff des Alleinunterhalters, einer der ohne Mitwirkung anderer Personen ein musikalisches Programm darbietet; ob bei der Kerb im Garten des Radfahrervereins (RVB), bei der „WEINSpitze“ am Ginsheimer Altrheinufer oder beim Dorfplatzfest des Draiser Carneval Clubs. „Hansi“, wie er seit Kindergartenzeiten genannt wird, „spielt auf“, „untermalt“, „ist für die gute Laune verantwortlich“ und „die ideale Besetzung als Unterhaltungsmusiker“. So liest man es in Zeitungsberichten und so versteht er sich auch: „Musik soll unterhaltsam sein und das heißt auch, die Menschen sollen sich zur Musik unterhalten können“. Rund 2000 Titel sind Teil seiner Notensammlung. „Früher war das mein schwerster Koffer, heute habe ich alles digital gespeichert.“

Mit Schlagern auf dem Rhein und in der Narrhalla

Sein Repertoire reicht von Stimmungsliedern über Schlager und Oldies, am liebsten lässt er ABBA, die Beatles oder die Bee Gees wieder aufleben. Immer wieder nachgefragt: „was zum Schunkeln und die Polonaise“, der „Holzmichel“ und das meistgespielte Stück: der „Narrhalla-Marsch“, kein Wunder; denn bei der Musik-Show-Band „Die Bauern“ aus der Mainzer Altstadt lernte er die Fassenacht kennen. Und seitdem begleitet er die Sänger auf der närrischen Rostra, macht pro Kampagne unter anderem acht Sitzungen in Bodenheim und kann im Schlaf den obligatorischen Tusch spielen. „Mittlerweile ist das mein Hauptgeschäft.“ Vom 11.11. bis Aschermittwoch ist er schon jetzt ausgebucht. Ansonsten gilt: Keine Feier ohne Hansi. Überall ist er gefragt, bei Straßenfesten, Jahrgangsfeiern und Hochzeiten und einmal sogar zu einer Scheidung. Ansonsten war er auf zahlreichen Hotel-Schiffen unterwegs.

Bei „Rhein in Flammen“ fing alles an, die Primus-Linie verschaffte ihm sein erstes Engagement und so kam es, dass er in manchem Jahr 150 Termine zwischen Wien, Straßburg und Amsterdam zu absolvieren hatte. Als Duo „Hansi und Petra“ tourte er mit Partnerin ein Jahrzehnt durch die Region. Mit Corona sind seine Einnahmen weggebrochen, aber mit seinem Halbtagsjob bei einer Versicherungsagentur konnte er sich über die Pandemie retten. Denn Musik ist sein Leben; schon immer. Der Vater war Schlagzeuger und gründete zusammen mit Albert Weller die HS-Combo, wo er auch ab und zu mal mitspielen durfte. Denn er hatte nicht nur eine Melodika geschenkt bekommen, sondern wurde auch beim Handharmonika-Spielring zum Unterricht angemeldet, „mit einem Instrument, zunächst mit 32 dann mit 120 Bässen“. Seine erste elektronische Orgel war eine „Philicorda“, die nächste hatte bereits zwei „Manuale“, ein Rhythmusgerät und einen Fußbass. Mit



Hansi Sprenger beim Radfahrerverein zur Kerb 2021

reichlich Technik, vor allem mit ungebrochener Spielfreude, wird man weiterhin noch viel von Hansi Sprenger hören – im wahrsten Sinne des Wortes.



Nora Weinand zusammen mit Gabriele Klippel und Schwester Gerit im Kunstwürfel 2022

Als Konzertsängerin und Musiklehrerin auf der Kleinkunstbühne

Zur Begrüßung setzt sie sich im oberen Geschoß ihres Reihenhauses im Klinker an ihr elektrisches Klavier und widmet mir die zum Volkslied avancierte Komposition „Loreley“ nach einem Gedicht von Heinrich Heine aus der Zeit der Rhein-Romantik. Wir singen - wie damals im Heimatmuseum beim Jubiläumskonzert der Akkordeonisten - zusammen die erste Strophe: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin; ein Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn.“ So nimmt das Gespräch mit Nora Weinand gleich zu Beginn einen philosophischen Verlauf. Trotz aller Tradition, die sie seit Jahrzehnten musikalisch pflegt, ist es ihr wichtig, mit ihren Darbietungen zum Nachdenken anzuregen. Schon mit fünf Jahren war sie auf der Bühne und intonierte im Froschkostüm Schlager. Sie erinnert sich an den Hit von Conny Froboess „Ich will ein Cowboy als Mann“ und ergänzt humorvoll, dass sie letztendlich aber mit einem IT-Experten zusammengefunden habe.

Sie hatte Klavierunterricht, studierte Konzertsängerin am Konservatorium und qualifizierte sich zudem als Diplom-Musiklehrerin. Als Sopran und Mezzosopran war sie Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben, absolvierte zahlreiche Meisterkurse und hatte Engagements als Opersängerin am Staatstheater Mainz, bei der Theaterkompanie Frankfurt am Main, am Jungen Theater Göttingen und an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. In ihren alten Kalendern zeigt sie mir Eintragungen aus den 1980er Jahren mit dem Repertoire von Liedernachmittagen bei der „Kaffeemühle“ im Evangelischen Gemeindehaus Bischofsheim und im Altersheim Gustavsburg. In den letzten Jahren entstand eine CD mit Gitarrenmusik der Renaissance, zusammen mit Uli Wirtz von Mengden das „IGNOUS“-Theaterprojekt „Kulinarische Gedichte. Passende Gerichte“. Seit der Pandemie und wegen des Ausfalls aller Kulturveranstaltungen gibt sie vor allem Online-Gesangsunterricht. Sie sagt selbst, sie „habe digital überlebt“. Aber endlich kann sie wieder auftreten. Mit einem Arbeitsstipendium der Hessischen Kulturstiftung entstanden Programme, die in jüngster Zeit zur Aufführung kamen und kommen.

„Je suis GANO“ nennt sich Nora Weinands (NO) neue Formation und zusammen mit Gabriele Klippel (GA) und deren Texte werden in „einem bunten Stilmix“ Lieder, Songs und Eigenkompositionen präsentiert. „Hüt dich schön's Blümelein“ erzählt von der „ältesten Beziehung der Menschheitsgeschichte“, der Gemeinschaft von Menschen und Pflanzen. Mit dabei der Schlager „Tulpen aus Amsterdam“, das irische Volkslied „Letzte Rose“ und Pete Seegers Antikriegslied „Sag mir, wo die Blumen blüh'n“, bei uns durch Marlene Dietrich populär geworden. Zuletzt kam das Programm „Solang wir jung sind Madamm“ im Kunstwürfel mit Schwester Gerit zur Aufführung. Die Zeitreise zu Glanz und Elend der zwanziger Jahre zeigte „überschäumende Lebenslust“, aber

auch „die Ahnung des nahenden Abgrundes“ mit der Interpretation von „Mein kleiner grüner Kaktus“ von den Comedian Harmonists, Claire Waldoffs „Raus mit den Männern aus dem Reichstag“ und der „Seeräuber-Jenny“ aus der Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht und Kurt Weill. Derzeit in Arbeit ist eine „multimediale Lesung“ unter dem Titel „Die Gestalt des Wassers“. Die Reise durch Flüsse, Seen und Ozeanen, von Meerjungfrauen und Wassermäythen hat am 12. Juni Premiere im Lichtspielhaus Ginsheim.

Seit einem Skiurlaub zelebrieren sie mit 18 Saiten Gitarrenmusik

Wenn zwei Solisten sich zusamm tun, dann nennt man das ein Duo. Und wenn der eine Groß heißt und der andere kleiner ist, dann können sie als „Groß & klein“ auftreten. Torsten Groß und Frank Schlegel sind Bischofsheimer von Geburt an. Der eine ist der Sohn von Monika und Reinhard Groß, beide bestens bekannt durch ihr Engagement in Kirchengemeinde und Fußballverein. Sein Onkel heißt Bernd Jost und von dem war ja hier auch schon die Rede. Geboren wurde Torsten Groß am 8.12.1980 und er berichtet mit ein wenig Demut davon, dass das auch der Todestag von John Lennon gewesen ist. Frank Schlegel ist Jahrgang 1963 (war da nicht der weltweite Durchbruch der Beatles mit „I want to hold your hand“?) und stammt aus einer Sangesfamilie („Die Herzen ganz, dem Liederkranz“). Onkel Manfred spielt immer noch gerne zur Unterhaltung Akkordeon. „Zwei Gitarren, 18 Saiten und zwei Stimmen“, so beschreiben sie sich selbst und damit touren sie erfolgreich seit zwanzig Jahren mit Klassikern „im Unplugged-Sound“. Begonnen hat alles bei einem gemeinsamen Skiurlaub in Südtirol, sie spielen zu den unterschiedlichsten Anlässen, mittlerweile kennt man sie von den sogenannten „Hutkonzerten“ (erst nach dem Auftritt wird der Eintritt gesammelt), auch im Rahmen der „Vollmondnächte“ der SV 07.

Das Repertoire von „Groß & klein“ umfasst fast 100 Songs, von „A hard day's night“ bis „You've got to hide your love away“. Aber nicht nur die „Pilzköpfe“ geben den Ton an, auch die Hits von Creedence Clearwater Revival, Bon Jovi, Chris de Burgh, Leonhard Cohen, Bob Dylan, Phil Collins werden gekonnt gezupft. Aus deutschen Ländern stammen „Westerland“ von den Ärzten, Peter Maffays „Über sieben Brücken musst du geh'n“, Marius Müller-Westernhagens „Freiheit“ und „Verdammt lang her“ von BAP. Der Logistik-Manager Frank Schlegel lernte bei Fritz Mandler Posaunenchor und autodidaktisch Blues-Gitarre, gründete einmal auch eine Folk-Rock-Gruppe, schreibt sogar den einen und anderen Song selbst und ist stolz darauf, dass seine Tochter Anna gelegentlich schon als Gast mit Gesang und an der Ukulele dabei ist. Torsten Groß ist Toningenieur beim Südwestrundfunk und so was wie ein bunter Hund in der lokalen Musikszene. Er griff als Schüler von Thomas Kolmar, dem an dieser Stelle schon gleich zwei Kolumnen gewidmet wurden, erstmals mit elf zur Gitarre und hat auch schon einige Bands „hinter sich“, begleitete beim ZDF-Fernsehgarten Suzie Candell, sorgt zur fünften Jahreszeit für die musikalische Gestaltung beim Narrenkäfig und am kommenden Wochenende wieder für das kleine, feine Orchester bei Sound of Musicals. „Groß & klein“ sind wieder „live on stage“ am 14. Juli unter der Eiche auf der Sportstätte am Ginsheimer Sand.



Torsten Groß und Frank Schlegel als „Groß & klein“

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
 Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
 Rasen-Bepflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
Reinigung & Pflege Steine aller Art
und vieles mehr im und rund um den Garten
06134 / 570 523 o. 0172 / 956 09 83

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
 Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Metallbau Ralf Richter
 Alte Mainzer Str. 14 A Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
 64569 Nauheim 64569 Nauheim
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10 Tel. 0 61 52 / 85 89 322
 metallbau-r.richter@t-online.de
SCHÜCO **HORMANN** **Bauelemente**
 Fenster – Türen – Bauelemente

Autolackierererei **TM COLOR**
 Autolackierererei **TM COLOR**
 Tel.: 06144 - 44392
 Kfz. Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
 Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair
 Heubornstraße 5b, 2-4 65462 Ginsheim

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
 Dachdeckermeister
 Mario Wegling
 Niersteiner Straße 1
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon 0 61 44 / 27 69
 www.wegling-dachdeckermeister.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr
LANDMETZGEREI
- MÖCK -
 HEIßTHEKE & PARTYSERVICE
 Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice ML Karbowski
 Beethovenstrasse 11
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

Der Buchhandel bleibt - inzidenzunabhängig - offen. Sie können ohne Termin bei uns vorbeikommen.
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr
 Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
 in der **VILLA HERRMANN**
 Bücher | Buchkunst | Lesungen
 Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
 buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Hermann Meierle GmbH
 Fenster, Türen, Rollläden **HM**
 und mehr...
 Rheinstr.- 1
 65462 Ginsheim
 Tel. 06144/32281
 Fax 06144/2281
 meierle@ginsheim.info
 •Fliegengitter
 •Markisen
 •Glasarbeiten
 •Reparaturservice

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Fa. Robert Itzel KFZ
 Rheinstraße 79
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144-2390
 Fax: 06144-92238
 E-Mail: huberghr@web.de
 www.kfz-itzel.de
 Instagram #kfz.itzel

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

Fabrikneue Reifen. Fehlkauf. € VHB (NP 325 €). Tel.: 06144-3798 in Ginsheim. Nicht gefahren 185/65R15 88H, 4 Stück VHB 40 €, Tel.: 06144-31502.

Brautkleid Gr. 36, 1mal getragen, französische Spitze, weiß/rosa Model Atelier; MTB-Fahrrad Damen zu verkaufen, Tel.: 0176-3156200.

Modell: Let's go Trust care. Farbe: Holz/Silber mit Tasche und Tablett, Max. Belastbarkeit: 100kg, Breite: 54cm, wenig benutzt. 40 €. Abholung in Gustavsburg. Tel.: 06134-757013.

Zu Verkaufen: Sterilisator. Melag Autoklav, Typ 15 EN, 3 Einsätze. VHB. Tel.: 06144-7218.

Juskys Kratzbaum Katzen in grau, nagelneu und original verpackt. NP 60 €, Preis VHB, UdoBourquin@gmx.de, oder Tel.: 06134-51794.

Mobiler Kompressor mit Zubehör und Garantie. Bodenstaubsauger mit 4 Pck. Saugerbeutel, neuwertig, noch Garantie. Jeweils VHB. Tel.: 06144-4692129.

NEU! Matratze Boxspring Yatas Livorno Comfort Taschenfederkern Neu original verpackt und versiegelt 100 x 200 cm Höhe 30 cm. 160

Müllentsorgung auf der Mainspitze



In einer vergangenen Ausgabe berichteten wir bereits über Katarzyna Hoffmann, die in den historischen Mauern des ehemaligen Fort Mainspitze wohnt. Bereits bei diesem Besuch erzählte sie uns von dem vielen Müll, der meistens nach den Wochenenden oder Feiertagen auf der Mainspitze zurückgelassen wird, was das Leben für sie nicht gerade angenehmer macht. Bei den Bildern, die sie uns schickte, waren wir schockiert! Flaschen, Getränkeboxen, Müllsäcke, leere Verpackungen und vieles mehr werden einfach dort liegen gelassen. Sogar einen Kühlschrank hat Katarzyna schon unter der Brücke gefunden, was bei ihr völliges Unverständnis auslöst. Sie und ihre Familie haben sich deshalb bereits mehrfach an die Stadt, den Bürgermeister und das Ordnungsamt gewendet, aber leider ohne Erfolg. Ein großes Problem für die mangelnde

Müllentsorgung sieht Katarzyna darin, dass es einfach zu wenig Mülleimer vor Ort gibt: „Die Stadt holt die Mülleimer regelmäßig ab, aber dann sind keine mehr da. Erwachsene mit ihren Kindern oder Jugendliche reißen Äste ab, machen Lagerfeuer, grillen, campen und lassen dann den Müll dort liegen und das in einem Naturschutzgebiet.“ Meist findet das auf der linken Seite der Brücke statt, da sich die Leute dort unbeobachtet fühlen und auch die Polizei nur schwer hinkommt. Besonders ekelig wird es für sie, wenn die Menschen auch ihre Geschäfte dort verrichten und sie beim Gassgehen mit ihrem Hund aufpassen muss, nicht in die Taschentücher zu treten. Möglicherweise würde ein Müllcontainer oder weitere Mülleimer das Problem beheben, aber in erster Linie sollte man auf die Rücksicht der Menschen hoffen können.

Svenja Neuroth und Johanna Meier

Deutscher Mühlentag 2022



Schiffsmühle Ginsheim – Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause findet am Pfingstmontag, den 06.06., endlich wieder der Deutsche Mühlentag statt – vor mehr als 25 Jahren ins Leben gerufen von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. und ihren Landes- und Regionalverbänden. Dann öffnen bundesweit mehr als 1.000 historische Mühlen ihre Türen. An diesem besonderen Tag lassen die zahlreichen Wind- und Wasser-, Dampf- und Motormühlen des Landes ihre Flügel und Wasserräder drehen. Die Mühlenbetreiber setzen die Mahlgänge in Betrieb und gewähren den Mühleninteressierten einen tieferen Einblick in das Kulturgut Mühle und das alte Müllerhandwerk. Natürlich ist auch die Ginsheimer Schiffsmühle dabei und feiert an der Nato-Rampe beim Liegeplatz kräftig mit. Ab 12 Uhr gibt es dort Live-Musik verschiedener Gruppen, leckere Speisen und Getränke, und selbstver-

ständig auch Führungen durch die Schiffsmühle. Die „Geusemer Schlepferfreunde“ mit ihren historischen Traktoren gehören traditionsgemäß ebenso dazu wie die Einkaufsmöglichkeit für das beliebte Schiffsmühlenbrot und weitere Artikel aus dem Andenkenlädchen. Gute Laune ist an diesem Tag sowieso garantiert! Der Vorstand arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Organisation, denn wir rechnen nach der langen Wartezeit mit einem verstärkten Ansturm von Besuchern – Mühlenfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet, die erfahrungsgemäß an diesem Tag von weit her anreisen. Zwar steht die Veranstaltung ungewollt in einer gewissen Konkurrenz zum benachbarten Burgfest in Gustavsburg, doch für versierte Einheimische ist das kein Problem – sie verbringen einen gemütlichen Nachmittag am Rheinufer und feiern nach 18 Uhr, wenn der Mühlentag zu Ende geht, im Burgpark weiter.

Eröffnung Begegnungscafé für Geflüchtete am 1. Mai

Flüchtlingshilfe Mainspitze Am 1. Mai eröffnete die Flüchtlingshilfe Mainspitze ihr Begegnungscafé „Café Unity“ in den Räumen der IGS in Ginsheim. Dieser Tag, nicht nur als Tag der Arbeit bekannt, sondern auch als Tag des Friedens und der Völkerverständigung, hätte dafür nicht besser gewählt sein können. Mit dem Café unterstützen wir die Integration von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund und ermöglichen einen Austausch zwischen den Kulturen. Der Kreis um Filiz Konur-Zech, Koordinatorin der Flüchtlingshilfe Mainspitze, setzt sich zusammen aus Privatpersonen, Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden und Vereinen der Mainspitze. Die von fleißigen ehrenamtlichen Helfer:innen gebackenen, vielfältigen Kuchen wurden angeschnitten, die Mariama-Ba-Straßen-Gemeinschaft baute ihren Waffelstand auf und pünktlich um 15 Uhr duftet es nach frischgebackenen Waffeln. Anastasia und Daniel, die Dolmetscher, waren ebenfalls bereit. Um 15 Uhr war das Café Unity gut gefüllt, die Gäste aus der Notunterkunft, den privaten Unterkünften, Patenfamilien, Kirchenvertreter und Ehrenamtliche, alle waren gekommen und die anfängliche Zurückhaltung war nach der Begrüßung durch die Koordinatorin, Filiz Konur-Zech, ge-

brochen. Kaffee und Kuchen kennen zum Glück keine Sprachbarrieren und so wurden Gespräche geführt, erste Kontakte geknüpft, Fragen beantwortet und Treffen vereinbart. Unter der Leitung von Beate Gemeinder, Vorstandsmitglied der Kindergruppe Eulenspiegel in Bischofsheim und Sonja Semnet-Schneider, Vorstandsmitglied der Generationenhilfe Mainspitze, gab es für die Kinder ein attraktives Kreativ- und Bastelprogramm. Manuela Nietzold, liebenswerte und äußerst engagierte Oma aus Bischofsheim, erfreute – wie schon so oft – die ganz Kleinen mit lustigen Kinder-Mitmach- und Bewegungstänzen. Das Café Unity findet künftig als Wandercafé abwechselnd in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Lokalpresse oder der Facebook Seite „Flüchtlingshilfe Mainspitze“. Für eine Vielzahl von Anforderungen (Sprchkurse, Behördengänge, Arbeitsplatzsuche ...) freuen wir uns über Ihre Unterstützung in Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unser herzlicher Dank geht an: IGS Mainspitze, Sonjas Blumengarten, Verein LebensAlter, Logo Getränkemarkt, Kindergruppe Eulenspiegel, Generationenhilfe Mainspitze, Manuela Nietzold, Firma TopTeam und allen Kuchen-, Geld- und Zeitspender:innen.

Dein Urlaubswunsch ist ungewöhnlich?

Freut uns, wir finden gerne gemeinsam eine Lösung.

rtk gratis Flughafentransferservice ab 5.000 Euro



Tel. 06134 / 52091



urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Mietspiegel Reform.
Am 1. Juli tritt der neue Mietspiegel in Kraft. Er dient als Instrument zur rechtssicheren Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Neu ist: Städte ab 50.000 Einwohner müssen spätestens ab 1. Januar 2023 einen Mietspiegel aufstellen, an dem sich Mieter und Vermieter orientieren können. Für einen nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellten qualifizierten Mietspiegel gelten dann einheitliche Vorgaben. Hierfür ist eine Übergangspflicht bis 1. Januar 2024 vorgesehen. Die Daten werden durch Umfragen ermittelt, eine Teilnahme ist für Mieter und Vermieter Pflicht.

Quellen: www.blog.remax.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Bischofsheimer Kinderfest

kinderleicht integriert durch **Spiel, Sport & Spaß**

Sa, 11. Juni 2022
14 bis 18 Uhr
Friedrich-Ebert-Platz

Special Guests
Jannik Freestyle [Fußball freestyler]
King of Brixx [Lego Spielshow]

Aktionen
Fußball freestyle Workshops | Kletterturm
King of Brixx Spielshow | Bullriding
Tischkicker | Spritz-Spass | Slackline | ... und vieles mehr

für das leibliche Wohl wird gesorgt!

veranstaltet von **Gemeinde Bischofsheim** Fachdienst Soziales & Kultur

gefördert durch **»Sport integriert Hessen«**

SCHLEMMERREISE NACH BISCHOFSSHEIM

Svenja & Johanna im Biergarten am Brunnen

Diese Woche haben wir das gute Wetter genutzt und den Biergarten „Am Brunnen“ in Bischofsheim getestet. Besonders schön war es dort am Abend bei milden Temperaturen im Grünen zu sitzen.

Der Biergarten ist problemlos zu erreichen. Der Bahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt, es gibt ausreichend Parkplätze oder auch einen Fahrrad- und Fußgängerweg. Er befindet sich in einer sehr ruhigen Umgebung unter großen Bäumen. Daher

ist er auch besonders für Kinder oder Tiere geeignet.

Wir trafen auf zwei sehr nette Wirte, die uns sogar das Essen an den Platz brachten. Die Getränke- und Speisekarte ist umfangreicher, als wir erwartet hatten! Neben alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken findet man dort sowohl Snacks als auch warme und kalte Mahlzeiten. So gibt es unter anderem Brezeln, Würste, überbackene Baguettes, Salate, Flammkuchen und noch einiges mehr. Wir entschieden uns für zwei Radler und ein überbackenes Baguette mit Tomate, Mozzarella und Pesto und machten es uns unter den Baumkronen gemütlich. Das Essen und die Getränke können wir wirklich sehr empfehlen!

Wer also nach Feierabend mal eine gute Möglichkeit sucht, um mit einem Getränk und etwas zu Essen in der Natur zu entspannen, ist hier genau richtig! Der Biergarten hat täglich von 16-23 Uhr geöffnet und sonntags



sogar schon ab 11 Uhr.

Svenja Neuroth und Johanna Meier

Der »Biergarten am Brunnen« befindet sich in der Ulmenstraße 3 in Bischofsheim. In unserer Serie »Schlemmerreise nach ...« testen wir für euch das Gastronomieangebot der Mainspitze. Der Restaurantbesuch erfolgt inkognito – die Inhaber werden im Vorfeld nicht über unseren Besuch informiert.



Das Schreibbuch der Katharina Anna Traupel

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Katharina Anna Traupel beginnt am 16. 12.1838 als „Industrieherrin“¹ ein Schreibheft mit vielen ortsgeschichtlichen Begebenheiten. Noch in diesem Jahr erhält der Glöckner drei Malter Korn aus dem Kirchenkasten für seine Dienste und Philipp Traupel und seine Ehegattin Maria Barbara geb. Stahl leihen vom Ginsheimer großherzoglichen Pfarrer Wickenhöfer zur Anschaffung eines Wagens mit Zugvieh 120 Gulden zu einem jährlichen Zinssatz von vier Prozent bar. Dreißig Gulden leiht der Ginsheimer Händler Heium Kahn, welche Katharina in einem Jahr mit 5 % Zinsen zurückzahlen muss. Sie berichtet 1839 vom Vermögen des Ortsbürgers und Gastwirts Philipp Sauerwein, der „Gold, Silber, Schmuck, Kleider, Bettwerk und Brandweinbraugerät, 1000 Malter Kartoffeln, 10 Kauten Dickwurz“² 1 Sattel, Kaffeemaschine, viersitziger Korbwagen, 4 Wagenpferde und 25 Stämme Bienen“ sein Eigen nennt. Neu in Ginsheim niedergelassen hat sich ein Bader, der sich mit „Barbieren, Zahn-ausziehen, Schröpfen, Aderlassen und Blutegel ansetzen“ empfiehlt. Besonders erwähnenswert ist für sie, dass Bürgermeister Traupel 1839 einen Kapitalisten sucht, der ihm hilft, die Gemeindeforderungen von 40.000 Florint³ abzutragen. Sie zitiert den Brief an den Pfarrer von einer Ginsheimerin, die schon zwölf Jahre in Paris als Putzmacherin lebt und jetzt für die Behörde dort einen Geburtschein braucht, den ihr Bruder Carl in Ginsheim bezahlen soll. Offensichtlich war sie auf der Mainzer Messe, wo sie sich über „Merk-

würdigkeiten“ wie eine Frau ohne Arme geboren wundert, welche aber schön spinnt, schreibt, näht und eine Pistole losschießt. 1840 läuft das kölnische Dampfschiff „Prinz Wilhelm“ in Ginsheim ein, um günstigere Witterung für die Weiterfahrt abzuwarten. Im selben Jahr bestellt Katharina beim Samenhandlerr Vogt in Mainz Frühkappus⁴, Zuckerhutwirsing, Majoransamen und französischen Porree. Beim Großherzoglichen Landgericht reicht sie am 4. März Klage ein, weil Ortsbürger und Schuhmachermeister Philipp Linderlich schon sechs Jahr im 2. Stock ihres Hauses wohnt, ohne die Miete in Höhe von 24 Gulden jährlich zu zahlen und sie mit lebensgefährlichen Drohungen überhäuft. Ein Jahr später, am 18. März, übernachtet der Zinngießer, Pfann- und Kesselflicker Christoph Joseph Bleimann⁵ bei Herrn Gastwirt Bäcker⁶ nebst Frau und 8 Kindern. Ausgeraubt und erkrankt schreibt ein durch die Schweiz, Italien und Frankreich gereister Sohn und bittet um Geld für die Rückreise aus Berlin nach Ginsheim, worauf ihm der Vater den gesamten Ertrag des Hanfäckerchens⁷, einen ganzen Louisdor⁸ schickt.

1842 ereignen sich in Ginsheim Freveltaten: Beim Ortsbürger Peter Reichenbach machen im Januar Diebe nachts ein Loch in ein Backsteingefach und stehlen vier Rollen neue Kronenthaler, sechs Rollen hessische Gulden, zehn Rollen Preußische Thaler, eine Rolle Kupfermünzen und Kleider, Schuhe und sechsfünfundig (!) neue Mannshemden. Ferner

wird am Abend des 4. Februar eine Ginsheimer Frauensperson auf dem Weg nach Bischofsheim räuberisch angefallen, aber der zufällig dazu kommende Bürger Stuttmann aus Rüsselsheim verjagt die drei Räuber, „ehe sie ihre schwarze That ganz ausführen konnten“. Am 15. April 1842 schickt sie mit einem Brief nach dem „wohlgeborener, besonders hoch zu verehrender Herr Doktor“, denn ihr vier Jahre altes Knäblein Johannes⁹ ist krank, sie vermutet eine Wurmkrankheit. Der aufschlussreiche kleine Geschehnisbericht endet 1843 abrupt. In einem Eintrag ohne genaues Datum an den „hochgeschätzten Gevatter“⁸ beschreibt sie ihre kleine und beengte Wohnung, die sie in ihren Geschäften stark beeinträchtigt. Sie schlägt ihm vor, sich an der Versteigerung des geräumigen einstöckigen Hauses eines Ginsheimer Einwohners namens Kickrich (?) zu beteiligen und ... der Text bricht ab, das Blatt ist herausgerissen!

- ⁽¹⁾ Hauswirtschafts- oder Handarbeitslehrerin für die Mädchen in der Gemeinde
- ⁽²⁾ nach der Stadt Florenz benannten Goldmünze
- ⁽³⁾ Weißkraut
- ⁽⁴⁾ später Schöne Aussicht Ecke Damm/Rheinstraße, heut Café Rheingenuß
- ⁽⁵⁾ Ertrag des Anbaus von Hanf auf einem Acker
- ⁽⁶⁾ französische Goldmünze
- ⁽⁷⁾ geboren am 22.02.1838 in Ginsheim
- ⁽⁸⁾ Taufpate

Achterbahn-Fans verschlägt beim Showlooping den Atem

Wer am Samstagabend (14.05.) in den Burg-Lichtspielen das neue Format „Showlooping aus der Mainspitze“ live erleben wollte, kam voll auf seine Kosten. Am Dienstag (17.05.) lief zudem die Sendung zur Show um 20 Uhr auf Rhein-Main TV.

Die eingefleischten Achterbahn-Fans waren glücklich, nach langer Zeit zu einer Es-wird-Sommer-Show zusammenzukommen. Da freute sich Axel S. besonders, elf Vertreter der befremdeten Kleinkunstbühne „Zehntscheuer“ aus Amorbach begrüßen zu dürfen. Auf die „besondere Show“ musste der eloquente Moderator seine Gäste nicht hinweisen. Auf der Bühne begeisterte das Berliner „Duo Rollecso“ von Beginn an. Eine ungewöhnliche Zirkusnummer, die wenig bekannt ist, wie Dieter Barnekow im Gespräch mit dieser Zeitung zu berichten weiß. Auf seinen Knien hat er einen „Unterbau“ platziert, den er mit seinen Händen festhält, und seinen Körper nach hinten richtet. Seine Partnerin Martina Soult, klettert auf das stufige Plateau, das aufgrund der starken Beinarbeit als „Knieperch“ bezeichnet wird, und schwingt sich in einen nicht alltägliche Handstände. Atemberaubend dreht sich Martina um ihre Achse. Das Künstlerpaar aus Berlin toppt diese großartige Leistung im zweiten Teil mit einer besonderen Art der Rollschuhakrobatik. In rasantem Tempo steckt Martina ein Bein in die um den Hals ihres Partners arretierte Schlaufe, während das andere vertikal ausgestreckt ist. Ein Wahnsinnstempo, bei dem dem Publikum der Atem stockt. Ein Schleudertrauma-Feeling. Bemerkenswert. Ein Showlooping, das als absolutes Highlight in die Geschichte der Auf und Abs der Achterbahn einget.

Das sollte aber keineswegs die Leistung von Mareike schmälern, eine Luftartistin, die sich am Vertikaltuch



Carola Kärcher und das Handschattenspiel.



Das Duo Rollecso mit der Knieperch-Darbietung.

nach oben windet, in den Spagat geht, und sich dann zwischen Himmel und Erde pfeilschnell nach unten bewegt. Die Odenwälderin Carola Kärcher versteht sich als „Minimalistin“, listet mit ihrem gekonnten Handschattenspiel poetische Transformationen in der Tierwelt auf und sehnt sich nach einer Rückverwandlung. Philosophisch gibt sie den Rat, „mal ins eiskalte Walter zu springen.“ Ingo Nommsen war früher beim ZDF als Moderator der täglichen Sendung „Volle Kanne“ tätig und schildert jetzt seine Erkenntnisse „hinter der Kamera.“ Da kann es sich der Entertainer durchaus erlauben, auch Witze über Medikamente zu machen, die vor Flatulenzen schützen sollen. Chris Breuning war schon des Öfteren in Gustavsburg. Als Artist begeistert er sein Publikum und jongliert zudem gekonnt mit den Keulen. Der gebürtige Schotte Jarod McMurren bezeichnet sich als Mentalmagier, hat seinen Spaß beim Gedankenlesen – und ist glücklich, in Gustavsburg auftreten zu können und nicht von seinem Impresario ins „Verdauungszentrum Essen-Darmstadt-Pforzheim“ geschickt worden zu sein. Eine eher

degoutante Anwendung, die aber vom Publikum genauso mit Beifall quittiert wird wie der Auftritt von Comedian Johnny Armstrong, der sein Programm selbst als „weder kinder- noch als erwachsenfreundlich“ erachtet. Die TV-Sendung zur Show kann kostenfrei auf www.achterbahnshow.de angeschaut werden.

Norbert Fluhr

Die nächste Achterbahn-Show läuft am Samstag, den 17.09., um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg und am Dienstag (20.09.) darauf um 20 Uhr auf Rhein-Main TV. Tickets und Infos » www.achterbahnshow.de.



Video

ansetzen



SALON DA VERI
VERONIKA GUIDA
IHR NEUER SALON FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Neckarstr. 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel.: 06144 960 55 88 • info@salon-daveri.de
www.salon-daveri.de



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erhalten Sie einen exklusiven **Neukundenbonus von 10%!** Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und Sie individuell zu beraten.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.

TV & Social-Media: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99,
WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 09.06.2022

Anzeigenschluss: Freitag, 03.06.2022, 16 Uhr
Redaktionschluss: Montag, 06.06.2022, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a • 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 • 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 • 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de



Best Property Awards 2022



VERMIETUNG

Bad Homburg vor der Höhe: Lichtdurchflutetes Wohnen in Bestlage!
Auf ca. 104 m² Wohnfläche erwartet Sie ein Wohnzimmer mit Südbalkon, eine Einbauküche, drei Schlafzimmer, davon eins mit weiterem Balkon, sowie ein Tageslichtbad mit Wanne und ein zweites Tageslichtbad mit Dusche.
Ein Außenstellplatz und eine Garage sind im Mietpreis inkludiert.
Energieausweis: VA, 121,00 kWh (m²*a), Gas, 1986, D

MM: 1.200,- + NK + KT

WIR FÜR SIE: * 13 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Wanderung rund um die Stadecker Warte

TSV Ginsheim – Das Angebot der Wanderabteilung des TSV-Ginsheim ist sehr vielfältig. So gibt es über sportlich anspruchsvolle Touren auch mittelschwere und einfache Wanderungen die auch für Senioren geeignet sind; also eine breite Auswahl, bei der für jeden etwas dabei ist.

Auf eine einfache, aber doch sehr eindrucksvolle Strecke begaben sich am 22. Mai einige TSV-Wanderer, bei der das landschaftliche Genießen ganz im Vordergrund stand. Ausgangspunkt war der kleine rheinhessische Ort Stadecker-Elshem. Von hier aus ging es gleich in die Natur hinaus, vorbei an einer der ältesten Begräbnisstätten in Rheinland-Pfalz aus dem 13. Jahrhundert, weiter in die unendliche Weite des größten deutschen Weinanbaugebietes.

Herrliche Rundumblicke auf die grüne Weinlandschaft, die umliegenden Gemeinden sowie im Hintergrund Taunus, Odenwald und Donnersberg, verwöhnten die Wanderer auf der 12



km langen Rundstrecke. Unterwegs luden viele Rastplätze zum Verweilen ein, bei denen man die „Rheinhesische Toskana“ in vollen Zügen genießen konnte. Höhepunkt der Tour war natürlich der Besuch der Stadecker Warte, die von weit her sichtbar auf einer Anhöhe steht. Allen Teilnehmern hat der Ausflug sehr gefallen, so dass sie bei der nächsten Wanderung wieder dabei sein wollen.

Kein Gefahrgutterminal in Gustavsburg

Freie Wähler GiGu – Auf breite Unterstützung durch die anderen Parteien stieß der Antrag der Freien Wähler, die Genehmigung für das Gefahrgutterminal in Gustavsburg wieder aufzuheben. Das Regierungspräsidium und die Landesregierung sollen das Verfahren nochmal überprüfen.

Die Bürger:innen wurden, ebenso wie die Kommunalpolitik, durch die Presse darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Container- nun zu einem Gefahrgutterminal erweitert wird. Die Gefahren würden sich dabei nur auf das Betriebsgelände beschränken und die Bevölkerung nicht tangieren.

Völlig unberücksichtigt blieben die Risiken der Transporte mitten durch unsere Stadt, durch diese rollen sie eben nun mal. Dagegen wendet sich diese Resolution. Die Freien Wähler fordern den Betreiber des Terminals und das Regierungspräsidium auf, endlich eine Informationsveranstaltung durchzuführen!

In einem gemeinsamen Antrag mit CDU und FDP wird der Magistrat beauftragt sich zügig um eine Wiederherstellung des Rad- und Fußweges auf der Nonnenau zu bemühen. Durch die Schließung des Hofgut Langenau ist dieser unterbrochen. Hier sollen schnell Lösungen gefunden werden, damit dieser landschaftlich reizvolle Weg wieder befahren werden kann.

Nicht nur in der Bevölkerung, auch in den Reihen der Freien Wähler wurde das Bauvorhaben in der Stegstraße kontrovers diskutiert. Auf der einen Seite steht die Schaffung von neuem, dringend benötigtem und bezahlbarem Wohnraum in unserer Stadt – dem gegenüber stehen Belastungen, z.B. durch die bereits jetzt schwierige Parkplatzsituation. Die von den Freien Wählern initiierte Ertüchtigung des Parkplatzes am Anglerheim kann nur der erste Schritt gewesen sein, wir werden uns weiter aktiv für Verbesserung einsetzen.

Das Ergebnis der Abwägung spiegelt sich auch im gemischten Abstimmungsverhalten der Freien Wähler wider.

Zugestimmt haben die Freien Wähler dem gemeinsamen Antrag der AG Altrheinufer zur Erstellung eines Konzeptes mit Varianten für die Umgestaltung des Ginsheimer Altrheinufers.

Nach Erstellung soll dieses wieder in den Gremien beraten werden, um das weitere Vorgehen zu entscheiden. Verlassen haben diesen gemeinsamen Weg aller Fraktionen kurzfristig die Fraktionen von CDU und FDP, indem sie einen gemeinsamen Antrag eingebracht haben. Diesem konnte nicht zugestimmt werden, da er bereits Festlegungen enthielt, die einem Konzept mit offenen Varianten entgegenstehen.

Parkraum, Förderung von Klimaschutzmaßnahmen und vieles mehr

CDU GiGu – Die CDU GiGu war als Interessenvertreterin der Bürger:innen auch in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2022 aktiv. Der gemeinsame Antrag von CDU mit Freien Wählern und FDP zur Wiederherstellung des Rad- und Fußgängerweges auf der Nonnenau wurde beschlossen. In einem anderen Antrag von CDU und FDP ging es um die Herrichtung eines weiteren Weges an der Sporthalle Ginsheim. Dort soll ein angefangener Weg vollendet werden und ein Tor niedergelegt werden. Die SPD stimmte entgegen der Absprache in den Ausschüssen nicht nur dem Antrag nicht zu, sondern stellte auch noch kurzfristig einen konkurrierenden Antrag. Natürlich kann

man seine Meinung ändern, sollte dann aber dann so viel Anstand haben, dieses Abweichen von Absprachen rechtzeitig bekannt zu geben.

Auch beim Thema Klimaschutz hat die CDU mit der FDP Akzente gesetzt und mit einem Eilantrag erreicht, dass Gespräche mit einer Landesgesellschaft stattfinden, damit die Stadt in den Genuss der zeitlich befristeten hundertprozentigen (!) Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen kommt.

In Sachen Altrheinufer soll nach einem Antrag der AG Altrheinufer ein Konzept erstellt werden. Mit ihrem Änderungsantrag wollte die CDU mit der FDP erreichen, dass der Erhalt der der-

Neuer Orstvereinsvorstand und Ehrung langjähriger Mitglieder

SPD GiGu – Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Ginsheim-Gustavsburg haben vergangenen Sonntag, 15.05., turnusmäßig auf ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Michael Schulz und Susanne Redlin wurden in ihren Ämtern als Vorsitzende bestätigt. Ihnen zur Seite stehen künftig Lukas Bunke als stellvertretender Vorsitzender sowie Marcel Passet, der erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Ercan Tan wird weiterhin als Kassierer die Finanzen im Blick behalten und von Monika Rapp vertreten. Schriftführerin ist künftig Miriam Muttke-Siehr. Petra Stein-Schilling wird weiterhin als Seniorenbeauftragte tätig sein. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden gewählt: Thorsten Siehr, Nina von Neumann, Hans Reitingen und Matthias Welniak.

„Die vergangenen zwei Jahre waren Pandemie-bedingt nicht leicht für einen Verein nah an den Mitgliedern. Umso mehr freue ich mich auf die Zeit, die vor uns liegt, in der wir wieder stärker mit unseren Mitgliedern und Interessierten in persönlichen und direkten Austausch treten können“, sagte der alte und neue Co-Ortsvereinsvorsitzende Michael Schulz. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten wir uns nochmals herzlich bei Thorsten Siehr für seine langjährige erfolgreiche Arbeit als zunächst Vorsitzender und

später Pressesprecher der SPD GiGu bedanken.

„In annähernd 20 Jahren hat er sich aktiv im Vorstand eingebracht und diesen vorangebracht. Sein großes Engagement und Fachwissen haben hier wertvolle Früchte getragen. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit als künftiger Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg viel Erfolg“, sagte die alte und neue Co-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Redlin.

Darüber hinaus bot die Jahreshauptversammlung endlich wieder die Möglichkeit der Ehrung langjähriger Mitglieder, die aufgrund von Corona in den letzten Jahren verschoben werden musste. Wir bedanken uns herzlich bei den 10 Jubilar:innen für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz für unsere Demokratie. Folgende Mitglieder konnten ihre Ehrung persönlich von unseren Vorsitzenden Susanne Redlin und Michael Schulz entgegennehmen: Hans-Volker Weyerhäuser, Irmtraud Böhm, Holger Durst, Norbert Schönfelder, Jutta Westhäuser, Klaus Rohde für 50 Jahre Mitgliedschaft, Hans-Benno Hauf für 40 Jahre, Klaus Emde für 30 Jahre, Christel Öz für 25 Jahre und Xun Gui für 10 Jahre Mitgliedschaft. Alle Jubilar:innen, die nicht anwesend sein konnten, bekommen ihre Urkunden selbstverständlich in einem persönlichen Besuch überreicht.

Slowenien, Salzburg und Oberbayern Stampes-Reise vom 23. bis 30.10.

SPD Bischofsheim – Nachdem wir 2020 & 2021, aufgrund von Corona keine Stampesreise anbieten konnten, wollen wir es wieder wagen. Hiermit möchten wir über unsere neue Stampes-Reise im Herbst 2022 informieren. Wir werden vom 23.10. – 30.10.2022 Slowenien, Salzburg und Oberbayern besuchen. Wir wohnen im slowenischen Seebad Portoroz, von dort werden wir u. a. die slowenische Küste, die Hauptstadt Ljubljana, die Höhlen von Postojna und den Bleder See besichtigen. Im 2. Teil unserer diesjährigen Stampesreise steht das Salzburger Land im Blickpunkt. Dort stehen ein Tagesausflug nach Salzburg, der Nationalpark Berchtesgadener Land und der Königsee auf unserem Besichtigungsplan. Wohnen

werden wir 4 Nächte im „LifeClass“ Hotel in Portoroz/Slowenien und für 3 Nächte im Hotel „Untersberg“ in Grödig bei Salzburg.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser neues Reiseangebot zusagt und Sie an unserer Reise teilnehmen können. Falls Ihnen unser Reiseangebot zusagt, können sie Infomaterial bei Rolf Maixner, Dammstraße 8, 65474 Bischofsheim, Mail: rolf.maixner@t-online.de erhalten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 21 Personen. Da unser Kontingent begrenzt ist, empfehlen wir eine rasche Anmeldung.

Nach den positiven Erfahrungen bei unseren Reisen in den letzten Jahren, hoffen wir auch diesmal wieder, ihr Interesse geweckt zu haben.

Maui Peach

Lust auf Sonnenbrille UND klare Sicht ?

Wählen Sie aus vielen verschiedenen Glasfarben Ihren Favoriten aus!

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

NEU IN GINSHEIM!

20% RABATT

Auf Ihre neue Website!

www.schweddesign.de

Schwed Design • 06144 - 40 55 000

WEB & GRAFIK

Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Der ASM ist ein Zweckverband der Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim und als modernes Dienstleistungsunternehmen für die rund 29.000 Einwohner und die Gewerbebetriebe im Bereich der Abwasserentsorgung tätig. Dabei werden über 5000 Haushalte/Betriebe gemäß der Entwässerungssatzung abgerechnet und betreut.

Für das Verwaltungsteam suchen wir zum **01.09.2022** eine*n

Kaufmännische*n Mitarbeiter*in

mit einer Wochenarbeitszeit von 35 - 39 Stunden. Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst befristet auf 2 Jahre.

Ihre Aufgaben:

- Sekretariatsaufgaben (schriftliche Korrespondenz, Telefonbetreuung, Verwaltung von Akten usw. für die Betriebsleitung, Terminkoordination, Protokollführung bei Sitzungen, Empfang und Betreuung von Gästen, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Meetings und Events)
- Erstellen der jährlichen Gebührenbescheide sowie Änderung und Pflege der Stammdaten
- Allgemeine telefonische und schriftliche Kommunikation mit den Abwasserkunden, Kundenbetreuung (Gebührensahler)
- Bestellwesen (Einkauf), Verwaltung von Büromaterial.

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Verwaltungsausbildung
- Sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- Strukturiertes, selbständiges Arbeiten sowie ein hohes Maß an Engagement und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeiter*innen, beauftragten Fremdfirmen und Bürger*innen
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß Entgeltgruppe 6 TVöD sowie eine Benefit-Karte
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Mitgliedern der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sind besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Informationen über unseren Zweckverband erhalten Sie unter www.asm-mainspitze.de

Spezielle Fragen können Sie unserem Betriebsleiter, Herrn Christian Amann, unter 0172 / 661 4588 oder amann@asm-mainspitze.de stellen.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, idealerweise per E-Mail (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, Größe max. 10 MB) bis zum **15.06.2022** an den

Zweckverband ASM
Außerhalb des Ortes 22
65462 Ginsheim-Gustavsburg
E-Mail: Service@asm-mainspitze.de

www.asm-mainspitze.de

FRITZ RAUCH

MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

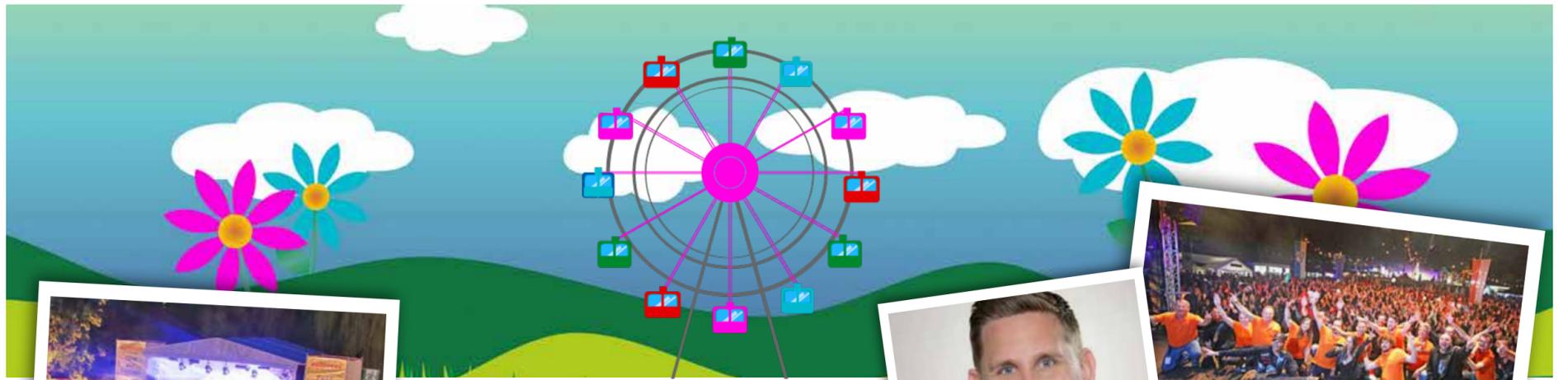
VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr,
samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)



Liebe Gäste aus Gustavsburg und Ginsheim, liebe Gäste aus nah und fern,

die Leichtigkeit scheint für diesen Sommer zurückzukehren und jeden Tag steigt die Vorfreude im Organisationsteam ein großes Stück mehr. Es erscheint zwar alles noch ein wenig unwirklich und man muss sich erst wieder daran gewöhnen, aber es ist real: Wir dürfen wieder feiern!

Vieles, was in den letzten Jahren die Schlagzeilen bestimmte und vieles, was daraus an Veränderungen folgte, war zuvor unvorstellbar. Klimakrise, Trump, Brexit, Corona, Ukraine-Krieg – zuvor unvorstellbare Dinge mit weitreichenden Folgen. Es gibt nicht immer eine Lösung, jedoch immer die Möglichkeit, in Alternativen zu denken, um wenigstens für kurze Zeiträume eine Planungsgrundlage und die Basis für das Zurückgewinnen von Lebensfreude zu haben. Auch in schwierigen Situationen geht das Leben weiter.

Die letzten drei Jahre Pause haben wir genutzt, um einiges für die Vorbereitung und Durchführung unseres Heimatfestes zu optimieren. Ein professionelles Sicherheitskonzept, ein ausgefeiltes Logistikkonzept oder die komplette Umrüstung unserer Lichterketten auf LED-Beleuchtung sind nur beispielhaft zu nennen für das, was unser kleines Team mit viel Motivation und Kreativität in der Zwangspause umgesetzt hat.

Jetzt endlich ist es soweit, der SKB und die angeschlossenen Vereine freuen sich wie Bolle, unser Burgfest in gewohnter Manier zu feiern.

Eröffnet wird der Veranstaltungsreigen mit einer rekordverdächtigen Burgfestwoche, die fünf Veranstaltungen der Vereine bietet. Tennis, Badminton, Boule, Roller-Disco und Quizabend stimmen Gäste ein auf ein Burgfestwochenende, das auch in diesem Jahr herausragende Höhepunkte bietet, die unser Fest so beliebt machen.

Die Helene Fischer Tribute Band oder die Queen Kings sind Teil der vielen musikalischen

Leckerbissen, die es zu sehen und zu hören gibt. Traditionell sind auch unser anspruchsvoller Künstlermarkt, unser Schaustellerplatz mit attraktiven Fahrgeschäften oder auch unser Kinder-Nachmittag. Ein großes Kinderprogramm auf der Bühne, Kinderschminken und eine Hüpfburg sind wieder Teil des Festes.

Kommen Sie und genießen eines der herausragenden Feste in unserer Region, seien Sie unser Gast und gewinnen ein kleines Stück Lebensfreude zurück.

Unseren Besuchern und Gästen wünsche ich schon jetzt viel Spaß und freudige Momente.

Daniel Martin (1. Vorsitzender)
Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.



Wir freuen uns über die Rückkehr der Sommerkult-Veranstaltungen in die Mainspitze.

Die „Klempner in Town“ freuen sich auf die „Partys in Town“ – let's rock!



www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de



Viel Spaß wünscht Fa. Mario Wegling



Kindernachmittag – Ein Fest für die ganze Familie!

Was wäre ein Kindernachmittag ohne das Engagement der Kinder? Ein Bühnenprogramm von Kindern für Kinder! Auf der großen Showbühne zeigen unsere kleinen und mutigen Künstler ihr Talent.

Anschließend können sich Eure Kinder beim Kinderschminken in zauberhafte Wesen, Tiere oder Superhelden verwandeln oder sich auf der Hüpfburg mal so richtig austoben und in die Höhe fliegen.

Oliver Mager kommt mit seinen Kinderhits nach Gustavsburg zum Burgfest!

Nicht nur die Erwachsenen singen seine Mainzer-Gassenhauer rauf

und runter, auch die kleinen Großen singen Olivers Ohrwürmer das ganze Jahr über. Natürlich schreibt er seit vielen Jahren für seine kleineren Gäste auch die passenden Lieder, wie z.B. „Das Kinderzimmer rockt“, „Weil der Papa schnarcht“, „Was macht der Weihnachtsmann im Sommer“, das Kinderfeuerwehrlied „Die Blaulicht-rasselbande“, „Boing, boing, boing hüpfen ...“ und viele andere. Seit dabei, wenn Oliver in die Tasten seines coolen blauen Kinderflügels haut und drei Generation vor der Bühne lautstark singen, tanzen und viel Spaß haben.

Langeweile wird an diesem Tag nicht geben. Das Versprechen können wir Euch geben.



Die Mainspitze feiert – wir feiern mit!

Euer IT-Dienstleister für den Mittelstand.
Lass die Technik unser Problem sein.



make it eazy.

www.make-it-eazy.de +49 6134 - 58 43 670

Viel Freude auf unseren Heimatfesten!

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Blumenhaus
inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228

Kirschbaum

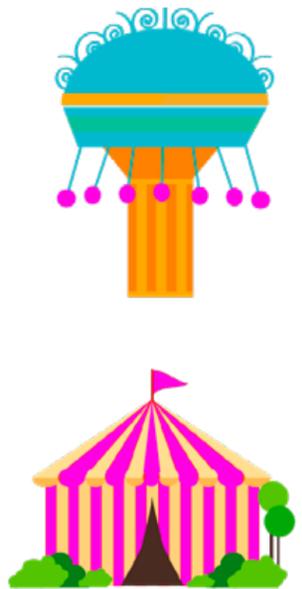
akustik KIRSTEIN + RUHL
Hörgeräte + Gehörschutz

IHRE HÖRAKUSTIK-MEISTER VOR ORT
Entdecken Sie die innovativste Hörtechnologie

Wählen Sie aus unserem umfassenden EVOLV AI Sortiment und finden Sie das passende Hörgerät für sich.

- Mit und ohne Akkutechnologie
- Sturzsensoren mit Notfallalarm
- Freihandiges Telefonieren
- Musikstreaming
- App Steuerung
- vieles mehr

Wiener Platz 3 · 55246 Mainz-kostheim
telefon: 06134.9583790
www.deine-hoergeraete.de



Viel Spaß auf den Heimatfesten wünschen Familie Stringher, Cortiglioni und Team

Eis Cafe Venezia
Bischofsheim am Rathaus
Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

Gelalissimo
Groß-Gerau am Marktplatz
Täglich 10 - 22 Uhr
www.eis-stringher.com

... so schmeckt nur eigene Herstellung!



Viel Spaß auf den Heimatfesten

wünscht das Team von Riehl Garten & Landschaftsbau und Hausmeisterservice

RIEHL



Pflasterarbeiten
Bewässerungsanlagen
Hausmeisterservice

Mobil 01631856015

www.riehl-gala.de

Freitag, 3.6.2022

- 18:00 Uhr – Eröffnung mit Bier vom Fass und dem Team von der Bursch
- 19:15 Uhr – Die Kaktusstreichler – 1. deutsche Briggemusik
- 20:30 Uhr – HELENE – Die Helene Fischer Tribute-Band

Samstag, 4.6.2022

- 15:30 Uhr – Öffnung der Stände und des Festplatzes
- 18:00 Uhr – Beauties and the Beast Party bis das Biest erwacht
- 20:00 Uhr – Just Dexter – Die Dexter Herde rockt die Ochsenwiese

Pfingstsonntag, 5.6.2022

- 10:00 Uhr – Frührschoppen
- 10:30 Uhr – Sigi's Jazzman-Pop, Rock und Jazz aus alter und neuer Zeit
- 11:00 Uhr – Künstlermarkt im Burgpark
- 13:00 Uhr – Gesangverein Einigkeit 1898 Gustavsburg e.V.
- 18:00 Uhr – Wuzzrock - Classic Rock bis Pop der 80er Jahre
- 20:30 Uhr – The Queen Kings Bohemian Rhapsody – Die beste Queen-Tributeband Europas

Pfingstmontag, 6.6.2022

- 10:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst mit dem Evangelischer Bläserchor Gustavsburg
- 11:00 Uhr – Künstlermarkt im Burgpark
- 11:15 Uhr – Musikalischer Frührschoppen mit dem Evangelischer Posaunenchor Ginsheim
- 13:30 Uhr – Kindernachmittag von Kindern für Kinder
- 15:30 Uhr – Kindermitmachkonzert mit Oliver Mager
- 19:00 Uhr – Münchner Zwietracht – Die populärste Oktoberfestband der Welt
- 22:30 Uhr – Großes Brillantfeuerwerk



Bratwurst, Pommes und Autoscooter gehören zu unseren Heimatfesten wie die Vereinsaktiven.



Wir freuen uns auf Euren Besuch an unserem gemeinsamen Stand!
Euer RSM und Tennisclub



HAIR DESIGN

Das Team von Hair Design wünscht schöne Stunden mit Kultur im Sommer.



Zwei Unternehmen ... ein Ziel!

Tradition und soziale Verantwortung einer Genossenschaft und die Aktivitäten der GmbH haben ein gemeinsames Ziel: Schaffung von Wohnraum in allen Rechts- und Nutzungsformen für die Bürgerinnen und Bürger von Ginsheim-Gustavsburg.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf dem Burgfest!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bouguenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40
www.bg-mainspitze.de

Wohnbau Mainspitze GmbH
Bouguenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 78-0
Telefax 06144 - 334 78-40
www.wb-mainspitze.de



KINDER-SCHMINKEN
Pfingstmontag
13-17 Uhr

Euer REWE-Team freut sich auf Euch!

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

HÜPFBURG



DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888



Die Turn- und Sportvereinigung 1887/99 Ginsheim lädt ihre Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 03.06.2022, 20 Uhr,
 ins Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2,
 recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte 2021 des Vorstandes, der Abteilungen* und der Jugendleiterin
4. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer/innen
6. Status Hallenplanung Albert-Schweitzer-Schule
7. Ergebnis Klausurtagung und Aktivitäten
8. Status Vereins-App
9. Jahresplanung und Termine 2022
10. Verschiedenes

*die Berichte der Abteilungen werden nicht verlesen; sie liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus bzw. werden auch auf der JHV ausgelegt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 27.05.22 schriftlich beim Vorstand, Mariama-Bâ-Str. 28, 65462 Ginsheim oder in der Geschäftsstelle einzureichen.

Michael Moise
 (1. Vorsitzender)

Norbert Lindemann
 (2. Vorsitzender)



Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG errichtet, bewirtschaftet und verwaltet rund 1.100 Wohnungen in Ginsheim-Gustavsburg. Das Unternehmen wurde 1912 gegründet.

Zur Unterstützung unseres Regiebetriebes suchen wir zum **01.07.2022** in Vollzeit eine/n

Mitarbeiter/-in Regiebetrieb (w/m/d)

Schwerpunkt: Maler- & Tapezierarbeiten

Ihre Aufgaben

- Täglich wechselnde Arbeitsaufgaben und Einsatzbereiche im eigenen Firmenfahrzeug
- Aufträge durch den technischen Bereich entgegennehmen und selbstständig abwickeln
- Instandsetzung von z.B. Wänden, Decken, Brandschutztüren oder Treppenhäusern
- Kleinere Trockenbau- und Fliesenarbeiten
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Gebäudebestand
- Allgemeine Hausmeister Tätigkeiten
- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Bereitschaft zur aktiven Unterstützung von anderen Gewerken
- Behebung von Kondensatschäden
- Kontrollen der Einhaltung der Hausordnung durchführen
- Kontrolle der Sperrmüllbeseitigung in Abstimmung

Ihre Qualifikationen

- Bestenfalls abgeschlossene Berufsausbildung als Maler- und Tapezierer*in
- Gute Kenntnisse im Trockenbau- und Fliesenbereich wünschenswert
- Grundkenntnisse im Bereich Gebäudetechnik erwünscht

Im besonderen Maße werden daher folgende Eigenschaften erwartet:

- Führerscheinklasse B
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Hohe Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Mieterorientierung und gute Umgangsformen

Neben einer 37- Stundenwoche erwarten Sie 30 Tage Urlaubsanspruch sowie 13,6 Monatsgehälter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und passt Ihr persönliches Profil zu den Anforderungen und Perspektiven der Position? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **15.06.2022** an die

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
 Bouguenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Tel. 06144/33479-0 · Mail: info@bg-mainspitze.de

„Ich bin raus!“

Holger Schneider (HoTi-Events) zieht sich von Kulturarbeit für Bischofsheim zurück

Mit den Worten „irgendwann reicht es einfach“ stellt Holger Schneider sein kreatives Engagement in der Eisenbahngemeinde ein. Komplizierte Kommunika-

nem Online-Format und legte damit den Grundstein für eine reduzierte Form der Bischofsheimer Traditionsveranstaltung im September letzten Jahres.

Für die »Organisation und Durchführung von Kultur- und Musikveranstaltungen und bei Fußballweltmeisterschaft und Fußballeuropameisterschaft „zusammengugge“ erhielt er sogar im Jahr 2014 den Preis

Mit Statement des Bürgermeisters



„Raus bist du noch lange nicht!“

Rückspiel Bischofsheimer Bürger auf Holger Schneider „Rückzug“ aus Bischofsheim

Nach dem Beitrag „Ich bin raus!“ über Holger Schneiders Rückzug aus der Kulturarbeit für Bischofsheim in der letzten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« meldeten sich zahlreiche Menschen der Region per Nachricht an unsere Redaktion, Kommentaren auf Facebook und Leserbriefe an diese Zeitung. In ihrem Feedback nehmen unsere Leser Stellung zur Geschichte von Holger Schneider, bitten um eine verwaltungsinterne Regulierung, berichten aber auch über ähnliche Erlebnisse mit den Kommunalverwaltungen von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.

Im diesem Artikel fassen wir das Leserfeedback zusammen und geben ein Gespräch wieder, das wir mit dem Bischofsheimer Bürgermeister Ingo Kalweit über Holgers Rückzug führten.

Da es sich bei ausnahmslos allen Lesernachrichten um Meinungen handelt, die Holger Schneiders Position stützen, stellen wir in diesem Beitrag keine Sichtweisen gegenüber. Bitte beachtet beim Lesen, dass es selbstverständlich auch andere Meinungen zu diesem Thema gibt, auch wenn diese gegenüber »Neues aus der Mainspitze« nicht geäußert wurden.

„Schade“ liest man am häufigsten, wenn man die Facebook-Kommentare zum Ich-bin-raus-Artikel überfliegt, in denen sich Fans für Holgers 25-jähriges Kultur-Engagement in der Eisenbahngemeinde bedanken. Mit Sätzen wie „Bischem, das haste schön verkackt“,

„Traurig, dass es so kommen musste“ oder „unsere Ortschaften gehen den Bach runter“ bestätigen die Verfasser Holger in seiner Entscheidung. Thematisiert wird auch der Umgang mit Ehrenamt im allgemeinen. So schrieb Ellen Weller: „Das sollte sehr zu denken geben, was die Wertschätzung für das Ehrenamt betrifft.“ Zu Wort meldete sich auch Filiz Konur-Zech, die sich als Fachfrau für Ehrenamt derzeit um die Koordination der Flüchtlingshilfe

Verwaltungsmitarbeiter zur Verantwortung zu ziehen. Es sei inakzeptabel, wenn die Angestellten der Bürger ihre Macht ausnutzen, um Bürgern ehrenamtliches Engagement schwerer zu machen. Wenn Gemeindefachleute wie Holger als Querulanten behandeln, liefe etwas falsch, so eine Rückmeldung an die Redaktion. Argumentiert wurde mit einer „Sorgfaltspflicht“, der hohen Verwaltungsbeamte gerecht werden müssten

und bürgerschaftliches Engagement durch unkomplizierte, kurze Dienstwege sichern müssen. Auch die Worte „Mobbing“ und „Diskriminierung“ fielen in diesem Zusammenhang mehrfach.

„Bischofsheim braucht HoTi-Events, die hiesige Kulturlandschaft lebt eben auch vom Engagement eines Holger Schneiders...“

Professor Wolfgang Schneider in „Wo man singt, da lass dich nieder“ (Neues aus der Mainspitze, 31.3.22) beamte gerecht werden müssten



Filiz Konur-Zech | Koordinatorin Flüchtlingshilfe Mainspitze

Mainspitze kümmert. „Menschen, die sich für die örtliche Gemeinschaft und lebendiges Zusammenleben engagieren, die machen, dass es im Ort schöner wird. Sie, aus welchen Gründen auch immer zu verprellen, ist kein Zeichen von Wertschätzung“, schrieb sie.

Mobbing und Diskriminierung?

Einen Schritt weiter gingen Deutungen und Wünsche nach investigativen Recherchen, die an unsere Redaktion herangetragen wurden. Formuliert wurde der Wunsch, die handelnden

Das sagt der Bürgermeister

„Holgers Arbeit wird der Bischofsheimer Kulturarbeit fehlen. Wir werden diese jedoch hoffentlich durch neue Ansätze kompensieren können. Durch Umschichtung der Budgets und einen modifizierten Personaleinsatz werden wir die Kulturarbeit auf hohem Niveau weiterführen können“, so Ingo Kalweit, der auch zur Kritik an der Gemeindeverwaltung Stellung nahm: „Es gibt immer Reibungspunkte. Bislang gab es aber im Ergebnis stets eine gedeihliche Zusammenarbeit. Ich hätte mir gewünscht, dass wir diese hätten fortsetzen können. Der 1. Beigeordnete Prof. Dr. Wolfgang Schneider und ich haben unzählige Anläufe – bis hin zu persönlichen Vorspracheversuchen bei ihm unternommen – stets mit dem gleichen Ergebnis – er will nicht weitermachen. Dies gilt es nun – trotz Bedauern für die Zukunft und Anerkennen seiner Leistung in der Vergangenheit – zu respektieren“, sagt Bürgermeister Ingo Kalweit.

Lesermeinung

Zum Artikel „Ich bin raus!“ Holger Schneider zieht sich zurück

Danke! Holger Schneider

Wäre der Spruch: „Fahr nicht fort, kauf am Ort!“ nicht bereits anderweitig besetzt, man könnte ihn auch so formulieren: „Geh` net fort, spiel im Ort!“ So zumindest hat Holger Schneider es ein Vierteljahrhundert in Bischem gehalten.

Holger, Bischemer Schaustellerkind mit Unternehmungsgeist und Weitblick, ein Mann der Tat. Holger weiß genau, dass eine Kommunalverwaltung in Sachen Kultur schnell und leicht überfordert ist. Kultur gehört nun mal nicht zu den originären Aufgaben einer Verwaltung, wohl aber zu den sogenannten freiwilligen Leistungen. Hier entscheidet die Gemeinde selbst. Hierzu zählen vor allem die Bereiche Sport, Freizeitgestaltung oder Kulturangebote.

Man könnte Holger mit seiner Expertise und Freude an der Kultur auf jeden Fall als einen Glücksfall für die Gemeinde bezeichnen, wäre bei den Verantwortlichen hier nur das richtige Feingefühl vorhanden. Auf freiwilliger Basis hat er genau die Erwartungen der Bürger identifizieren und seine Veranstaltung zielgruppenorientiert organisieren und gemanagt. 2014 wurde diese Arbeit wohl auch einmal mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Bischofsheim gewürdigt.

Wie man nun auf ein solches einheimisches Urgestein mit solchem Fachwissen, Beziehungen und Engagement ohne Not verzichtet ist mir nicht erklärlich. Ihm eigenes wirtschaftliches Interesse vorzuwerfen ist schlichtweg unfair. Wieviel seine erbrachte Arbeitszeit der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurde lässt sich in 25 Jahren nur vermuten.

Nun ist das Kind jedenfalls in den Brunnen gefallen und die Motivation für weiteres Engagement dahin. Um es frei mit dem eingangs geschriebenen abzuschließen, „Geh lieber fort, hier spielt nix am Ort!“

Wilfried Oblau, Bischofsheim

Als wir den Artikel „Ich bin raus!“ über Holger Schneider gelesen haben, sind wir vom Glauben abgefallen. Zunächst dachten wir bei der Überschrift daran, dass Holger vielleicht schwerer erkrankt sei und daher kürzer treten müsse. Beim weiteren Lesen bemerkten wir, dass es ihm tatsächlich nicht gut geht und ihm sprichwörtlich das Herz blutet. Er könne und wolle nicht mehr, zu viele Steine würden ihm in den Weg gelegt, mit zweierlei Maß gemessen (Kinderfest vs. Eisdiele), etc.

Wir möchten sehr gerne darauf hinweisen, dass ohne die Familie Schneider im Allgemeinen und ohne Holger im Speziellen, hier bei uns im Ort, in den letzten 25 Jahren eher viel „tote Hose“ geherrscht hätte. Insbesondere in den letzten beiden schweren Jahren, die belastbar für uns alle waren, die viele von uns an die psychische Belastungsgrenze und darüber hinaus gebracht hat, möchten wir Holgers Engagement herausheben. Wie groß war sein Einsatz bei der Online-Kerb in 2020 oder sein Zutun, die Kerb in 2021 musikalisch zu den 07ern zu bringen. Unvergessen, wie er uns persönlich und vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern, im ersten Lockdown, sehr selbstlos und emphatisch Trost und Zuversicht gespendet hat, mit seiner väterlichen Drehorgel. „Heile heile Gänsje, es is bald widder gut ...“ Findet den Fehler!

Wie habt Ihr, liebe Politiker, Holger gelobt, in einer trostlosen Zeit der Pandemie, wie habt Ihr Euch im Rampenlicht seiner HoTi-Scheinwerfer gesonnt??? Und wofür? Um ihm jegliche Kraft zu nehmen, weitermachen zu können und zu wollen? Holger ist als Person, als Macher ein ganz wesentliches, wenn nicht das wesentlichste Kulturgut unserer Eisenbahngemeinde.

Im Sinne von Bischem, möchten wir Euch bitten, zieht ihn lieber wieder auf die Geise und legt ihm keine Steine darauf. Ansonsten gehen hier ganz sicher schon ganz bald kulturell die Bahnsignale aus.

Alex und Claudia Dunkel, Bischofsheim



Für die Projekte »Neues aus der Mainspitze« und »GiGu to go« suchen wir eine/n

Social Media ManagerIn
 Zeitbedarf ca. 2-3 Stunden/Woche
 – wann und von wo du willst

Voraussetzungen: 16 Jahre oder älter | gute Rechtschreibung | Erfahrung mit Instagram und Facebook | regionale Verbundenheit und Wertschätzung der Mainspitze | Eigeninitiative



Das könnte nicht schaden: Interesse an Print-, Web- und TV-Journalismus | Kreativität | Du lässt Dir nicht alles gefallen und bist bereit, eigene Wege auszuprobieren | Du findest Dich in einem dieser Charaktere wieder: Pipi Langstrumpf, das Sams, R2D2, Biene Maja, Michel aus Löneberga oder Peter Parker.
 ... und natürlich solltest Du zuverlässig und freundlich sein.

Interesse? Dann richte Deine Bewerbung an redaktion@gigutogo.de. Ansprechpartner: Axel S.

Walli wird 101 – und ist echt süß man(n)!

Grün ist die Farbe der Hoffnung und des Geburtstagskleids von Walli Süßmann. Sie steht ihr gut! Mit ihrer optimistischen Lebenseinstellung feierte die Bischofsheimerin am Freitag ihren 101. Geburtstag und sagt: „Ich bin zufrieden“. Walli floh im Alter von 29 Jahren mit ihrer Familie wegen des Krieges aus Schlesien nach Bayern. Die Weichen ihres Lebenswegs nach Bischofsheim stellte die Bahn. Als ihr Vater – ein Eisenbahner – nach Bischofsheim versetzt wurde, reiste sie kurze Zeit später nach. „Wir fuhren mit einem Güterzug. Als sich die Tür öffnete, sah ich als erstes den Wasserturm“, erinnert sich Walli, die damals mit ihren Eltern, Großeltern, Mann und Kind in ein Zimmer in der Bebelstraße einzog. Dem beengten Wohnverhältnis und der ungewissen Zukunft setzte sie ihre Superkraft „Hoffnung“ entgegen. So verwandelte sie den Raum täglich vom Schlaf- in ein Wohnzimmer und klärte beim Flüchtlingskommissar in Darmstadt das Aufenthaltsrecht ihrer Großeltern, was bis zu Wallis Einsatz als Damoklesschwert über der Familie hing. Ihr Mut, den Fragen des Lebens mit der richtigen Antwort zu begegnen begleitet sie bis heute – egal ob bei Mini-Strecken mit dem Rollator oder bei Touren durch Bischheim, die sie im



Walli Süßmann (die Dame in grün) feiert im Kreise ihrer Liebsten ihren 101. Geburtstag. Hund Lennox sagt dazu nur „Wau“.

Rollstuhl genießt. „Wenn morgens der Blutdruck zu niedrig ist, trinke ich einen Sekt und während Corona sagte ich zu meiner Plegerin oft »komm,

wir trinken einen Eierlikör und vertreiben den Virus«, erzählt Walli schmunzelnd. Ihr Alter kommentiert sie mit: „Ich fange mal mit »eins« an

und schaue, wie weit es geht. Ich gehe positiv in jeden Tag und wenn Gott mich holt, dann holt er mich“.

Axel S.

„Dobrij den“ heißt Guten Tag

Landrat Thomas Will verteilt Sprach- und Malbuch an ukrainische Kinder

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Was sie denn zurückgelassen habe, wird ein Mädchen gefragt. „Alles“, sagt sie ohne groß nachzudenken. Natürlich, diesen Verlust kann ein Buch nicht wettmachen. Doch das Sprach- und Malbuch, das Landrat Thomas Will jetzt in der Notunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine in Ginsheim verteilt hat, ist ein schönes Geschenk, um den Kindern das zu signalisieren, was im Titel ganz vorne steht. „Die Welt ist schön, weil Du mit drauf bist.“ Der Kreis Groß-Gerau hat etliche Exemplare des Buchs, das von der Grafikerin Theresa Meixner aus Kahl am Main konzipiert und gestaltet wurde, gekauft und verteilt sie nun an Kinder aus der Ukraine. Die Kreissparkasse Groß-Gerau hat zudem 1000 Sets mit Buntstiften gespendet, damit aus dem Sprach- auch ein Malbuch wird. Eine tolle Idee und ein schönes Buch – das findet auch Alexander Törpsch-vonder-Heide, dessen Firma Top Team die Notunterkunft in Ginsheim betreibt. Landrat Will ist vom Malbuch begeistert. „Der Kreis möchte, dass ihr



Landrat Will (rechts) hat das Buch mit den Buntstiften in Ginsheim an Kinder aus der Ukraine verteilt. Alexander Törpsch-von-der-Heide, dessen Firma Top Team die Notunterkunft betreibt, freut sich über das Präsent ebenso wie Olga Stüwe, die Leiterin des Fachdienstes Asyl und Zuwanderung des Kreises Groß-Gerau

euch in Groß-Gerau wohlfühlt und ihr nach den bitteren und leidvollen Erfahrungen friedvolle Tage erleben könnt“, sagte er zu den ukrainischen Kindern. In der Tat lenkt das Buch den Blick auf Alltägliches. Essen, Trinken, Kleidung, Körper, miteinander reden, Gefühle. All das dreisprachig: Auf Ukrainisch (mit Lautschrift), Deutsch und Englisch sind Wörter und kurze Sätze abgedruckt,

alles ist zudem kindgerecht und sehr liebevoll illustriert. „Mit dem Buch gelingt Integration vielleicht noch schneller“, sagt Olga Stüwe, die beim Kreis Groß-Gerau den Fachdienst Asyl und Zuwanderung leitet. „Wer im Ausland gewesen ist, kennt das: oft helfen schon ein paar Brocken der Landessprache, um das Eis zu brechen.“ Der Landrat jedenfalls kann es sich gut vorstellen, dass das Buch im

Grundschulunterricht im Kreis eingesetzt wird. Der Landkreis Aschaffenburg jedenfalls hat genau aus diesem Grund das Buch von Theresa Meixner gesponsert.

Hilfe und Beratungsangebote

Der Fachbereich Jugend und Familie sowie das Integrationsbüro des Kreises sind dabei, für die Jugendlichen eine Homepage auf der Kreisseite zu erstellen, die Anlaufstelle mit allen wichtigen Informationen sein soll. Ein entsprechendes Wimmelbild als Postkarte soll zudem verteilt werden. „Vor allem unbegleitete minderjährige Ausländer*innen bedürfen unserer vollen Aufmerksamkeit, um ihren Schutz sicherzustellen und ihnen eine bestmögliche Versorgung und Anbindung zu gewährleisten“, sagt Christine Plenzig, Leiterin des Fachbereichs Jugend und Familie. Und natürlich sind all diese Medien auch für Erwachsene interessant. Ein Blick ins Mal- und Sprachbuch, und die Begrüßung ist gelungen: „Dobrij den“ heißt: Guten Tag.

Wann war eigentlich das letzte Altrheinfest?

Hier die kurze Antwort: 2019 – das heißt vor einer gefühlten Ewigkeit. Aufgrund coronabedingter Einschränkungen gab es drei Jahre keine große Feier am Altrheinufer. Aber bald ist es wieder soweit. Das Altrheinfest 2022 steht endlich wieder einmal vor der Tür! Vom 17. bis zum 20. Juni wird auf dem Festgelände am Altrheinufer ein Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Konzept bleibt erhalten; der beliebte Rummelplatz wird wieder ergänzt durch das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken an den Ständen der Vereine. Gut und günstig wie immer. Auf der Festbühne bringen neue Bands Abwechslung ins musikalische Angebot. Mit einer bunten Mischung versprechen die Programmverantwortlichen aus den Ginsheimer Vereinen, wird auch in diesem Jahr für jedes Ohr das Richtige dabei sein: Am Freitagabend spielt erstmals Soundlike auf der Bühne am Altrheinufer und werden den Festplatz rocken. Am Samstagabend kommen mit Schall und Rauch junge Musiker aus Mainz auf die Ginsheimer Bühne und sorgen für frischen Wind. Besucher der früheren Feste werden aber vielleicht das Gesicht des charismatischen Frontmanns Giovanni wieder



erkennen, der sich in anderer Konstellation schon auf der Bühne austoben konnte. Der Sonntagabend behält sein Lokalkolorit. Hier hat sich eine Band mit Ginsheimer Wurzeln angekündigt: Funhouse and Friends. Eigentlich drei Musiker, aber an diesem Abend mit „Friends“ zu fünft! Zusammen interpretieren sie Songs aus fünf Jahrzehnten der Pop- und Rockgeschichte auf ihre eigene Art und mit ein wenig Glück mischen sich unter die Covers auch ein paar Eigenkompositionen von Daylight, ihrer zweiten Formation. Der Montagabend wird wie immer zünftig in Richtung Finale geführt. Die FILSBACHER XXL bringen Okto-

berfeststimmung in den Sommer und stimmen auf das Brillantfeuerwerk ein, bei einsetzender Dunkelheit der letzte Höhepunkt des Fests. Neu ist in diesem Jahr, dass am späten Samstagabend auch die sportlichen Leistungen geehrt werden, die unsere jungen Talente und auch die alten Sporthasen im vergangenen Jahr erbracht haben. Vereinsrevue beim Altrheinfest. Beachtlich ist, dass es trotz weniger Wettkämpfe auch 2022 Ehrungen geben kann. Und diese sollen dieses Jahr erstmals vor größerem Publikum erfolgen, nachdem die Indoor geplante Vereinsrevue 2020 kurzfristig wegen Corona abgesagt wurde und die Vereinsrevue 2021 ebenfalls nicht statt-

finden konnte. Am Sonntagvormittag findet traditionell auf der Festbühne open air ein ökumenischer Gottesdienst statt und im Anschluss der beliebte sonntägliche Frühschoppen mit dem Evangelischen Posaunenchor. Nahtlos geht es dann am Nachmittag aufs Wasser. Bei den mit Spannung erwarteten Drachenbootrennen mit vielen Mannschaften aus den Vereinen geht es wieder hoch her auf dem Altrhein. Anschließend organisiert der Lions Club Mainspitze mit Hilfe der Ginsheimer Feuerwehr wieder ein Entenrennen veranstaltet, das bei den vergangenen Malen jeweils großen Zuspruch fand. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und der Erlös kommt wieder einem guten Zweck zugute. Auf dem Rummelplatz werden natürlich die Klassiker wie ein Autoscooter, Schiffschaukel und Kinderkarussell zu finden sein, aber auch ein Wischer, Bungee-Trampolin und erstmals ein Riesenrad, von dem man sich Altrhein, Fest und Ginsheim einmal von oben anschauen kann. Das volle Programm und weitere Informationen zu den Bands kann man auch jederzeit online nachlesen: Ganz einfach nach ALTRHEINFEST googeln.

Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Hallo, heute erkläre ich euch die Faultürme!

Auf der Kläranlage Mainspitze gibt es zwei Faultürme mit folgender Funktion.

Bei einer Temperatur von ca. 37 Grad bauen Bakterien die biologischen Stoffe im Schlamm ab und dabei entsteht ein Faulgas aus Methan und Kohlendioxid.

Mit einer Mikrogasturbine (ca. 95000 Umdrehungen in der Minute, 60 KW) wird dieses Gas zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

Der an verschiedenen Stellen aus dem Abwasser geholte Schlamm bleibt etwa 30 Tage in den Faultürmen.

Bei einer Temperatur von ca. 37 Grad bauen Bakterien die biologischen Stoffe im Schlamm ab und dabei entsteht ein Faulgas aus Methan und Kohlendioxid.

Mit einer Mikrogasturbine (ca. 95000 Umdrehungen in der Minute, 60 KW) wird dieses Gas zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

Hierbei werden ca. 700 kWh Strom am Tag erzeugt und zusätzlich die benötigte Heizwärme für die Faultürme selbst.

Diese Wärme wird für verschiedene Gebäude im Bereich der Kläranlage genutzt.

www.asm-mainspitze.de

MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ... Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr Küchenspezialist in der Region!

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de

Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...



Mittagstische in GiGu



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung.

Do, 26.05.	Wir wünschen einen schönen Feiertag!	
Fr, 27.05.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
	Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat	6,30 €
Sa, 28.05.	Linsensuppe mit Rindswurst und Brötchen	5,50 €
Mo, 30.05.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Gemüse	6,50 €
Di, 31.05.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,30 €
Mi, 02.06.	Kaiserschmarrn mit Apfelmus	6,30 €
Do, 02.06.	Schweinelendchen mit Pilzrahmsoße, Spätzle und Dessert	6,50 €
Fr, 03.06.	Alaska-Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,30 €
Sa, 04.06.	Gulaschsuppe mit Brötchen	5,50 €
Mo, 06.06.	Wir wünschen einen schönen Feiertag und viel Spaß auf dem Burgfest!	
Di, 07.06.	Pfefferrahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,80 €
Mi, 08.06.	Hähnchengeschnetzeltes mit Käse-Sahnesoße, Spätzle und Salat	6,90 €

Brückenfoto-Rätsel: Wer erkennt die Brücken in der Mainspitze?

Auch heute stellen unser Kolumnist Dr. Peter A. Schult und der Fotograf Klaus Friedrich die Frage: Um welche Brücke handelt es sich? Teilnehmern darf jeder über 18 oder jüngere mit Einverständnis der Eltern per Post oder E-Mail (bitte Name und Anschrift angeben).

Brückenfoto-Rätsel #23 Um welche Brücke handelt es sich?

Schickt eure Antwort an redaktion@neuesausdermainspitze.de oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Zu gewinnen gibt es einen von drei Schlüsselanhängern der Ginsheimer Kunsthandwerkerin

PediArtSt mit regionalem Bezug. **Einsendeschluss ist Samstag, der 4. Juni 2022.**

Die Lösung und der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Fotos: Klaus Friedrich



Auflösung und Gewinner

Die gesuchte Brücke führt über die B 43 vom Bahnhof Bischofsheim direkt in die Böckler-Siedlung. Der Fotograf stand auf der Fläche von Park & Ride in Richtung Gustavsburg. Gewonnen hat Ingeborg Ullius aus Bischofsheim. Herzlichen Glückwunsch!



Abenteuerspielplatz in der Bischofsheimer Straße: Ein Daumen hoch Spielplatzcheck #02

Hi, ich bin Gwenny, eure Spielplatz-Testerin. Ich bin 9 Jahre alt, habe einen großen Menschenbruder und einen kleinen Hundbruder – ein Labrador. Ich mache super gerne Sport, vor allem Skifahren, Klettern und Schwimmen. Ich gehe in die Grundschule und liebe es, auf Spielplätzen herumzutoben. Da meine Eltern viel mit mir verreisen, kenne ich nicht nur die Spielplätze hier in der Region, sondern habe auch schon Rutschen und Klettergerüste in den USA und Asien ausprobiert. Diesen Frühsommer schaue ich mir einige Spielplätze in der Mainspitze für Euch an. Der zweite Spielplatz, den ich genauer unter die Lupe nehme, liegt in der Bischofsheimer Straße in Ginsheim.



Mal entspannt am Klettergerüst abhängen, das macht mir Spaß. Das Gerüst und die hohe Rutsche sind die beiden Highlights auf dem Areal.

Der Spielplatz in der Bischofsheimer Straße liegt zwischen einem kleinen, verkehrsfreien Durchgangsweg und einer befahrenen Straße. Der Spielplatz ist eher kleiner und hat nur insgesamt 5 Spielgeräte, die zwar schon Spaß machen, aber doch dringend aufgearbeitet oder erneuert werden müssten. Cool ist das Klettergerüst. Darauf kann ich entspannt abhängen. Für kleinere Kinder besteht jedoch die Gefahr, dass sie ab- beziehungsweise durchrutschen. Mama oder Papa sollten also besser immer danebenstehen und aufpassen. Für kleine Kinder selbst bietet das Areal in der Bischofsheimer Straße nur eine Schaukel, auf der sie aber auf jeden

Fall sicher in die Höhe schwingen und Spaß haben können. Für Kinder in meinem Alter ist das Highlight dieses Spielplatzes neben dem Klet-

tergerüst die hohe Rutsche. Darauf kann man schon ziemlich schnell herunter flitzen. Leider bietet der Spielplatz relativ wenig Schatten, was bei

Temperaturen wie in der vergangenen Woche und im Hochsommer ein Problem ist. Denn Schatten zum Ausruhen und Kräfte sammeln ist beim Toben schon sehr wichtig. Außerdem sollten man auch an Mama und Papa denken. Sie wollen bestimmt nicht die ganze Zeit in der Sonne stehen. Mein Fazit: Insgesamt ist dieser Spielplatz im Vergleich mit anderen Plätzen in der Stadt eher ein wenig langweilig und bekommt von mir nur einen Daumen hoch.

Gwenny, 9 Jahre



Mainzer Strasse 51
65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info
Tel. 06144 / 31119



Freitag, den 10. Juni
grillen wir ab 17.00 Uhr „ein Schwein“
und andere Leckereien
vom Holzkohलगrill
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LOHRUM & REPKEWITZ RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Puh, wir sind fast ausverkauft ...

Wir benötigen dringend Häuser und Eigentumswohnungen in der Region für solvente Kaufinteressenten, die uns mit der Suche beauftragt haben.

Kostenfreie Bewertung & Beratung, Anruf genügt!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de



DEUTSCHE- ITALIENISCHE-
TÜRKISCHE GERICHTE

PIZZA & DÖNERKEBAP

Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.